HSG Marbach-Rielingshausen

»Volker Tränkle übergab im April 2013 die Führungsspitze an seinen Nachfolger Markus Esslinger«

2013 2014

VAUGHN

ZIMMERERMEISTER PATRICK VAUGHN

Alles für Ihr Dach

Persönlich aus Meisterhand!
Ehrlich – sympatisch – gewissenhaft

Roto
RotoProfipartner

VELUX
geschulter Meisterbetrieb

Zimmermeister Patrick Vaughn

Telefon 0 71 44 - 3 92 33
E-Mail dachprofi@email.de
Internet www.dachprofi-marbach.de

Grußwort

Liebe Handballfreunde,

was haben so ziemlich alle Ballsportarten gemeinsam? Man kann sie nur mit mehreren Personen – im Team - spielen!
Erfolg hängt dabei nicht nur vom Einzelnen ab. Es kommt auf alle Beteiligten, das ganze Team an. Gemeinsames Arbeiten für das angestrebte Ziel ist angesagt und gilt es umzusetzen. Auf dem Spielfeld aber auch daneben. Teamsport im Verein lebt vom Zusammenhalt, so wie es bei unserer HSG vorbildlich gelebt wird

Vor dieser Saison gab es im Vorstand der HSG einen großen Umbruch. Sowohl Volker Tränkle (Erster Vorsitzender) als auch Uli Lauterwasser (Jugendleiter) sind nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit ausgeschieden. Für die geleistete Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Dem Nachfolger Markus Esslinger als Vorstandsvorsitzenden wünsche ich viel Spaß und Erfolg in seiner neuen Funktion.
Die erste Herrenmannschaft wird mit ihrem neuen Trainer Sascha Schmierer in eine weitere Bezirksligasaison starten, die erste Frauenmannschaft wird sich nach dem Aufstieg hoffentlich gut in der neuen Spielklasse etablieren. Besonders stolz können wir auf die männliche A-Jugend sein, die sich für die Baden-Württemberg Oberliga qualifiziert hat.

Für die kommende Spielrunde wünsche ich uns wieder spannende, faire und verletzungsfreie Spiele in und außerhalb Marbachs. Den Spielerinnen und Spielern natürlich auch wieder eine gesunde Spielzeit 2013/2014. Darüber hinaus danke ich allen Engagierten, d.h. von den Kindern und Jugendlichen über die Aktiven bis hin zu den Trainern und Betreuern. Alle leisten ihren besonderen und wichtigen Part im Vereinsleben. Eines ist nämlich sicher, Marbach würde ohne die HSG Marbach-Rielingshausen auf jeden Fall so Einiges fehlen. Das gilt für den sportlichen, gesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Bereich.

Im Namen der Stadt Marbach danke ich dafür, dass Sie sich mit einem Höchstmaß an Verantwortung und sozialer Kompetenz in solch außergewöhnlichem Maß engagieren. Das ist für unsere Stadt von größtem Wert.

Abschließend darf ich uns allen eine spannende und erfolgreiche Handballsaison 2013/2014 wünschen und Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, hoffentlich sehr zahlreich bei den jeweiligen Spielen der Mannschaften begrüßen.

Jan Trost
Bürgermeister
Marbach a.N.

Liebe Handballfreunde,

Sie halten gerade das neue Hallenheft der HSG Marbach-Rielingshausen in den Händen. Viele von Ihnen haben sich darauf gefreut, ist es doch ein untrügerisches Zeichen, dass die neue Hallensaison wieder beginnt. Nicht nur für die Zuschauer, auch für die vielen Spielerinnen und Spieler, für die Betreuer und Schiedsrichter und nicht zuletzt für die Fahrdienst leistenden Eltern ist damit die Handballlose Zeit vorbei. Spielerinnen und Spieler mit ihren Trainern und Betreuern haben genau dafür eine oft schweißtreibende Vorbereitung genießen dürfen.

Auch in diesem neuen Hallenheft für die Saison 2013 / 2014 möchten wir allen Handballfreunden in Marbach, in Rielingshausen und in der Umgebung einen Rückblick auf die letzte Saison 2012 / 2013 geben, einen Ausblick auf die anstehende Hallenrunde und darüber hinaus einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten „unserer“ HSG.

Neu ist allerdings nicht nur das jetzt vorliegende HSG-Blättle für die neue Saison. Neu ist auch, dass ich erstmals an dieser Stelle mein Grußwort an Sie richten darf. Auf der letzten Jahreshauptversammlung habe ich von Volker Tränkle das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen. Nach 14 Jahre im Vorstand der HSG, 11 Jahre davon als 1. Vorsitzender, hat er aus beruflichen Gründen auf eine erneute Wahl verzichtet. In dieser Zeit hat er sich stets mit grossem Engagement für die HSG eingesetzt und maßgeblich dazu beigetragen, dass die HSG heute gut geordnet und organisiert da steht.
Im Namen des Vorstands und aller HSG´ler nochmals ein großes Dankeschön! Wir sind froh, dass Volker sich auch weiterhin im Verein in vielfältiger Weise einbringen wird.

Neben Volker Tränkle ist ebenfalls zur Hauptversammlung im April 2013 Uli „Schemel“ Lauterwasser als bisheriger Jugendleiter aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Nachfolger konnte Jürgen Schnepple gewonnen werden. Auch ihm gebührt der Dank für seinen langjährigen Einsatz. Die Arbeit im Jugendbereich wird damit noch verstärkt durch Christiane Geiger und Sascha Schmierer übernommen. Auch hier gilt der vorweggenommene Dank, dass Uli „Schemel“ Lauterwasser sich zukünftig für die HSG engagieren wird.

Die HSG Marbach-Rielingshausen hat heute von den Minis bis zu den Seni-

oren etwa 330 aktive Handballer, die am Spielbetrieb teilnehmen. Insgesamt sind es etwa 500 Mitglieder. Bei ca. 100 Spielen der Aktiven Mannschaften und 370 Spielen im Jugendbereich sind die HSG-Aktiven neben den zahllosen Trainingsstunden Wochenende für Wochenende im Einsatz. Dass sie dies auch erfolgreich tun zeigt die Qualifikation der männlichen A-Jugend für die Württemberg-Oberliga, der höchsten Liga unterhalb der eigenständig geführten Bundesliga. Darauf darf jeder einzelne Spieler unter ihrem Trainer Sascha Schmierer und der ganze Verein stolz sein. Ein weiteres Beispiel für erfolgreiche Arbeit ist die aktive Damenmannschaft unter der Regie von Bernd Weller, die in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse erreicht hat. Dazu haben sich für die Bezirksliga die weibleiche A-Jugend und C-Jugend qualifiziert, sowie bei der männlichen Jungen die C-Jugend und die D-Jugend.

Um solche Erfolge zu ermöglichen sind viele Einzelfaktoren in einem Verein wie der HSG nötig: Neben den Spielern sind maßgeblich die vielen Trainer und Betreuer zu nennen, die Eltern und alle, die im Hintergrund ihren Beitrag dazu leisten. Die Erfolge dieser ganz vielfältigen Arbeit lässt sich aber nicht immer nur am Tabellenstand ablesen: So wurde die HSG Marbach-Rielingshausen in der abgelaufenen Saison wiederholt vom Bezirk für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet. In dieser speziellen Rangfolge ist die HSG hinter den „großen“ Vereinen Bietigheim, Kornwestheim und Großbottwar in der Spitzengruppe vertreten. Auch darauf darf man durchaus stolz sein.

Dass diese Erfolge auch zukünftig wiederholt werden können ist man in verstärktem Mase auch auf Sponsoren angewiesen. Durch diese Sponsorengelder ist es erst möglich, den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können, erst durch Sponsoren können Trikotsätze, Bälle, Trainingsmittel, etc. beschafft werden. Man soll aber auch als Sportverein, vor allem im Jugendbereich, über den reinen sportlichen Ansatz hinaus weitere Angebote machen. Diese Angebote reichen vom Eisessen über Besuche von Bundesligaspielen bis zu Ausflügen nach Tripsdrill oder einer Bergtour. Durch solche Aktivitäten wird das Zusammengehörigkeitsgefühl ausgebaut, die Kinder und Jugendlichen erhalten dadurch eine sportliche Heimat. Um solche Aktivitäten auch zukünftig und in verstärktem Maße anbieten zu können, muss zukünftig das Sponsoring noch weiter ausgebaut werden. Um auf die Wichtigkeit des Sponsorings hinzuweisen haben wir auch dieses Jahr allen Sponsoren eine eigene Seite in diesem Heft gewidmet, verbunden mit unserem großen Dank!

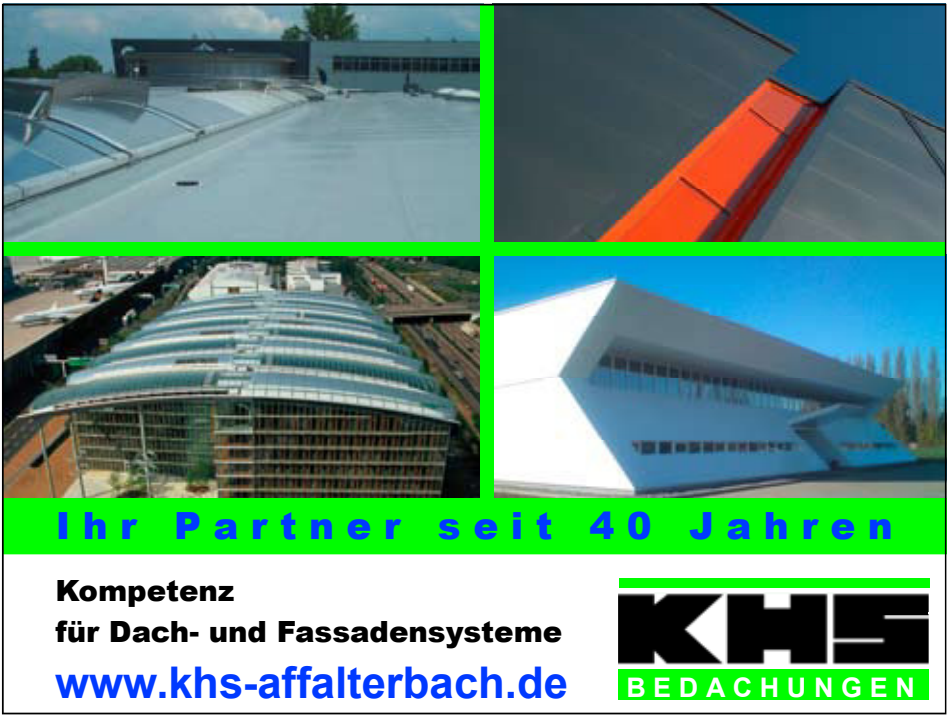
Gestatten Sie mir zuletzt noch ein Wort zu den vielen Schiedsrichtern, die auch die HSG für den reibungslosen Ablauf zahlloser Handballspiele zur Verfügung stellt. Es wird schon seit Jahren über den zunehmenden Mangel an Schiedsrichtern diskutiert. Mehrere Maßnah-

men werden mit mehr oder weniger Erfolg getestet. Alle angedachten und eingeleiteten Maßnahmen greifen aber zu kurz, wenn die Unparteiischen sich regelmäßigen Verunglimpfungen, zumal unter der Gürtellinie, ausgesetzt sehen. Vor allem den jüngeren Schiedsrichtern wird damit der Spass am Pfeifen genommen. Wir sehen uns deshalb auch als Verein in der Pflicht, Beschimpfungen der Unparteiischen nicht mehr zu dulden. Schiedsrichter sollen auch zukünftig gerne zu Spielen der HSG kommen.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen viel Spaß mit der vorliegenden Lektüre. Allen Aktiven und Mannschaften wünsche ich für die kommende Saison den bestmöglichen Erfolg, vor allem aber eine verletzungsfreie Saison.

Alle Handballinteressierten lade ich herzlich zu den vielen Heimspielen unserer Mannschaften ein auf dass Sie viel Spaß mit unserem schönen Sport haben.

Markus Esslinger
HSG-Vorstand



Deutsche und Balkan Grill – Spezialitäten

weitere News und Infos unter: www.bei-rade.de

Dienstag-Freitag von:
12.00 - 14.00 Uhr
16.30 - 23.00 Uhr
Samstags von: 11.00 - 23.00 Uhr
Sonn- Feiertage von: 10.00 - 23.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags bitten wir um Ihre Reservierung / TEL: 07144 - 88 15 18

» Ziel ist es die Klasse zu halten «

Nach dem geglückten Aufstieg der Frauenmannschaft in die Bezirksklasse war die Freude bei allen Beteiligten natürlich groß. Endlich wieder der Sprung auf die Bezirksebene, wo man in der neuen Saison frühzeitig den Klassenerhalt sichern will. Dass dieses Vorhaben nicht einfach werden wird, liegt einmal mehr an den personellen Veränderungen in der Mannschaft.

Nachdem Anna Reichelt und Lena Kolb ab der letztjährigen Rückrunde nicht mehr zur Verfügung standen, hat mit Liesa Rother eine weitere langjährige HSG-Spielerin nach Saisonende ihren Wechsel in Richtung Wohnort nach Gaisburg / Gablenberg bekannt gegeben.

Doch damit leider nicht genug: Kurz vor Beginn der Vorbereitung mußte die Mannschaft zwei weitere Abgänge verkraften. Zur großen Enttäuschung Aller hat sich Duygu Gürses wieder dem TV Pflugfelden angeschlossen und Katrin Orthwein kann wegen anhaltender gesundheitlicher Probleme ihre Handballschuhe nicht mehr schnüren. Besonders sie, mit ihrem Können und Erfahrung, wird der Mannschaft als Führungsspielerin sehr fehlen.

Somit stehen mit Annette Özen, Anja Holzwarth und Sarah Schubring nur noch drei Spielerinnen mit mehrjähriger Erfahrung in der ersten Frauenmannschaft zur Verfügung.
Weiter werden die bereits letzte Saison

eingesetzten A-Jugendspielerinnen Miriam Hüther, Jana van Arkel, Sina Weller und Marili Wollgarten zum Kader gehören.

Neu dazugekommen sind die bisher in der zweiten Mannschaft eingesetzten Maxi Porath, Ann Kathrin Weiller, Fenja Haller und die erst 16-jährige Janne Weller aus der B-Jugend.

Ein sehr negativer Effekt dieser personellen Entwicklung zeigte sich für die zweite Frauenmannschaft. Eine solche konnte für die neue Saison nicht mehr gemeldet werden, da nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung standen.

Während zu Beginn der Vorbereitung fast immer der ganze Kader regelmäßig am Training teilnahm, änderte sich dies mit Beginn der Sommerferien. Immer wieder fehlten Einige wegen Urlaub, Krankheit usw. Doch gerade das regelmäßige gemeinsame Training ist unerlässlich, um das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile zu verbessern und zu stabilisieren.

Entscheidend für den sportlichen Erfolg wird sein, wie sich der sehr junge Rückraum gegen die teilweise sehr erfahrenen Abwehrreihen der gegnerischen Mannschaften durchsetzen, und in der jeweiligen Spielsituation die richtige Entscheidung treffen kann.
Dass hier bereits Fortschritte erzielt wurden, konnte man in den Vorbereitungsspielen sehen.
Gut besetzt scheint die Mannschaft auf der Kreis- und den Außenpositionen zu sein, auf denen auch die Spielerinnen mit der meisten Erfahrung zum Einsatz kommen.
Schwierig werden kann es auf der Torhüterposition. Dort steht mit Miriam Hüther zwar eine sehr talentierte Spielerin zur Verfügung, sie ist aber gleichzeitig auch die einzig „gelernte" Torhüterin im Kader.

Dass die Mannschaft fehlende Erfahrung und körperliche Unterlegenheit mit Tempo, Spielfreude und Wille ausgleichen will, ist ihr erklärtes Ziel. Dass dabei Fehler gemacht werden, liegt bei dieser jungen Mannschaft auf der Hand.

Deshalb wünscht sich die Mannschaft lautstarke und vor allem positive Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer, um ihr Ziel möglichst früh zu erreichen.

Trainer
Bernd Weller

Auch in
Rielingshausen

Sonntag geöffnet
auch an Feiertagen

7:00 - 11:00 Uhr

Wir backen für Sie
vor Ort:
ofenfrische
Brezeln -
der knusprige
Genuss!

„der obere beck"

"der obere beck"
Rielingshausen
07144 - 332447

F B
Frank Breitenbücher

HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit
im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

» Tempo und Dynamik ist angesagt ! «

Liebe Handballfreunde,

Spannung, Spaß, Tempo und Dynamik: So lautet das Rezept, mit dem die Bezirksliga-Handballer der HSG Marbach-Rielingshausen ihre Fans in der neuen Saison begeistern wollen. Bei den Auftritten des zu den jüngsten Mannschaften in dieser Spielklasse zählenden Teams dürfen die Zuschauer vielleicht nicht immer einen Sieg erwarten – abwechslungsreiche, heiß umkämpfte und emotionsgeladene Spiele allerdings schon.

Schließlich startet das Herren-Team der HSG mit dem wohl niedrigsten Altersdurchschnitt in der Geschichte der Stadtallianz in die neue Hallenrunde. Im personell stark besetzten Kader finden sich vor allem Spieler, die auch in den nächsten Jahren noch unter die Kategorie „Nachwuchshoffnung" fallen werden. Das Motto „Jugend forscht" wird bei der HSG die kommende Saison zweifellos prägen – mit allen Vorzügen und Nachteilen.

Als gestandene Bezirksligaspieler können mit Hannes Pfannkuch, Ulrich Magg und Torwart Uwe Klöss gerade mal drei Akteure bezeichnet werden, das Grundgerüst der Mannschaft wird von Spielern der Jahrgänge 1990 und

1991 gebildet. Stefan Schubring und Marius Blind, David Holzwarth und Roman Mattheis, Marc Beerwart und Lasse Kugler geben in Angriff und Abwehr den Ton an. Hinzu kommt eine ganze Reihe von Jungtalenten, die eben erst der A-Jugend entwachsen sind – oder sogar noch im Nachwuchsbereich antreten können.
Auf der Hand liegt, dass mit einem derart unerfahrenen Team die Bäume in der Bezirksliga nicht in den Himmel wachsen werden. Für einen Platz in der oberen Tabellenhälfte fehlt der Mannschaft aller Voraussicht nach die nötige Konstanz, die Erfahrung und oft schlicht auch die körperliche Durchsetzungsfähigkeit. Dem heimischen Publikum werden die HSG-Jungs mit Sicherheit begeisternde Spiele zeigen und zumindest phasenweise auch mit starken Gegnern mithalten können. Ob der jugendliche Elan unterm Strich auch immer für zwei Punkte auf der Habenseite reicht, dürfen die Zuschauer mit Spannung erwarten.

Bemerkenswert ist am Bezirksligateam der HSG allerdings nicht nur das Durchschnittsalter, sondern auch die personelle Dichte. Trainer Sascha Schmierer stehen in der neuen Saison fast zwei Dutzend Spieler zur Verfügung, die für einen Einsatz in der ersten Herrenmannschaft in Frage kommen. Dass so viele spielerisch gut ausgebildete Nachwuchstalente in den aktiven Bereich drängen, ist nicht nur ein Beleg für die erfolgreiche und vom Handballbezirk mehrfach als „hervorragend“ ausgezeichnete Jugendarbeit der HSG. Im Trainingsalltag führt die Vielzahl an engagierten Spielern auch zu einer fast aus den Nähten platzenden Halle. Selbst in der Vorbereitungsphase im Sommer waren regelmäßig zwei komplette Mannschaften im Übungsbetrieb – ein Luxusproblem, nach dem sich andere Bezirksvereine die Finger lecken würden.

Wegen der großen Konkurrenz im Kader werden etliche Nachwuchsspieler in dieser Saison vor allem in der zweiten Herrenmannschaft der HSG ihre ersten Erfahrungen im aktiven Bereich sammeln – selbst wenn sie handballerisch durchaus das Zeug für einen Einsatz im Bezirksligateam hätten. Michael Orthwein wird die Jungs als Trainer der Reservemannschaft behutsam ans Erwachsenen-Niveau heranführen. Auch in der Ib wird sich zeigen, dass die Handballer aus Marbach und Rielingshausen durch den personellen Umbruch vor einem Lehrjahr stehen.

Im Kader der Bezirksligamannschaft der HSG sind:

01 Till Kugler, 12.03.1994, TW
12 Luca Frey, 24.08.1996, TW
16 Sebastian Klöss, 12.01.1987, TW
21 David Huijsman, 22.07.1996, TW
77 Frank Haller, 19.03.1990, TW
02 Marc Beerwart, 21.06.1990, RA, LA, K
03 Ulrich Magg, 30.09.1987, RL, LA, RM
04 Luca Heidler, 04.01.1994, RA, LA
05 Niklas Stolz, 13.11.1995, RL, RR, K
06 Hannes Pfannkuch, 30.07.1986, LA, RA

07 Benedikt Weller, 07.05.1996, RR, RL
08 Stefan Schubring, 06.12.1990, RM, RA
09 Roman Mattheis, 16.06.1991, K
10 Lasse Kugler, 29.10.1990, K, RR,RL
11 Marius Heinrich, 19.05.1994, RR, RL
13 Jan Gerste, 27.08.1996, RM, K
14 Marius Blind, 22.11.1991, RR,RL
15 David Holzwarth, 28.09.1990, LA, RA
17 Felix Jost, 04.06.1995, RA
18 Daniel Blaschke, 07.01.1994, LA, RL
19 Florian Gabler, 20.12.1993, RR, RL
24 Yannick Hüther, 24.03.1994, RM

Trainer
Sascha Schmierer

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

Apotheke am Bahnhof

»50m vom Handelshof«

Apotheker **Andreas Nester**
Rielingshäuser Str. 1 • 71672 Marbach
✆ 07144 - 40 73 / 🖹 07144 - 9 11 76

Parkett Profi
heil GmbH
Parkett & Fußbodentechnik

... und nach dem Spiel
Wohnkomfort geniessen:
• Parkett
• Kork
• Teppich
• Gardinen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Marbach
71672 Marbach • Rielingshäuser Str. 39
Tel. 0 71 44 / 84 30 20 • Fax 0 71 44 / 84 30 25

Viele Produkte auch für Selbstverleger
Fachberatung vom Meisterbetrieb

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

Gruber GmbH & Co. KG · Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Telefon 07144 8707-0 · Telefax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de · www.gruber-steinheim.de

Wir sind **24 Stunden** für Sie da!

» Neues Kapitel bei der zweiten Mannschaft «

Die zweite Männermannschaft der HSG Marbach-Rielingshausen schlägt in der Saison 2013/2014 ein neues Kapitel auf. In den zurückliegenden Jahren fehlten die Kapazitäten für eine spezielle eigene Trainingseinheit der Reservemannschaft, ab sofort trainiert der stark verjüngte Kader einmal pro Woche unter der Regie des neuen Trainers Michael Orthwein. Zusammen mit Spielleiter Armin Häußermann bildet er seit Anfang der Saison das neue Betreuerteam.

Neu ist auch die Zusammensetzung des Mannschaftskaders. Während es in den vergangenen Jahren immer wieder die erfahrenen und routinierten Spieler richten mussten, treten in dieser Saison fast ausschließlich junge Nachwuchskräfte an. Seit etwa zwei bis drei Jahren hat sich ein Kern aus jüngeren Spielern gebildet, um den sich jetzt das Team aufbaut.
Spieler der ersten Männermannschaft, die dort aufgrund der Breite des Kaders nur unregelmäßig zum Einsatz kommen, sollen Spielpraxis bei der zweiten Garde sammeln. Ebenso zählen die jetzigen A-Jugendlichen dazu, die mit dem Sprung in die Baden-Württemberg Oberliga sicherlich auch in der Zweiten ihren Teil zum Erfolg beitragen können. Dies alles hat zur Folge, dass der Altersdurchschnitt strak herabgesetzt wurde und bei ca. 21 Jahren liegen dürfte.

Das Saisonziel dürfte angesichts des Neuaufbaus der Mannschaft klar de-

finiert sein: Den Abstieg so früh wie möglich abwenden und die Plätze im mittleren Tabellenbereich angreifen.

Zum Saisonstart glückte der Zweiten ein ungefährdeter 29:23-Heimerfolg gegen den ambitionierten TSV Affalterbach, im ersten Auswärtsspiel bei der favorisierten SG LB-Eglosheim setzte es hingegen eine 25:28-Niederlage. Mit Spannung werden die Lokalderby gegen die HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck und dem TV Großbottwar erwartet. Schwer werden dürfte es beim TV Großsachsenheim, dem TSV Bönnigheim und dem TV Vaihingen.

Eingespielt, diszipliniert und motiviert sollte die zweite Männermannschaft antreten – dann dürfte einer erfolgreichen Saison nichts im Wege stehen.

Bitte unterstützen auch Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, die Jungs der zweiten Männermannschaft. Die Mannschaft benötigt ein wenig Zeit, um sich aufeinander einzustellen und mannschaftlich geschlossen auftreten zu können. Mit Ihrer Unterstützung - vor allem bei den Heimspielen – kann den Spielern aber möglicherweise schon in diesem Jahr eine erfolgreiche Saison gelingen. Sie werden es Ihnen durch ihren Einsatz danken.

Das Betreuerteam

Michael Orthwein und
Armin Häußermann

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

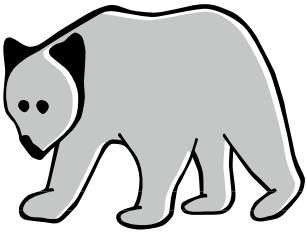
E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50

Stahlbau **Edelstahl** **Geländer**
Maschinengestelle **Umbauten**
Schweißarbeiten
Stahlbalkone **Vordächer**
Schlosserarbeiten **Treppen**
www.e-kroll.de

Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Herstellerqualifikation E nach DIN 18 800 Teil 7 für Stahl und Edelstahl
Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

Wir wünschen allen Mannschaften eine »bärenstarke« Saison!

Ihre Metzgerei Ellinger-Kugler.



Bären

Metzgerei & Gasthof

www.baeren-marbach.de

Marktstraße 21 · 71672 Marbach
Tel. 07144-54 55 · Fax 07144-54 57

Hahn

Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62

Immolex GmbH

» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

impuls
medizinisches Fitness- und Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS
· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

IMPULS IST THERAPIE
· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK
· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

DIE LOTSEN

» Wir sind im Soll«

Ohne Schiedsrichter kann kein Handballspiel ordnungsgemäß über die Bühne gehen. Deshalb freuen wir uns, dass die HSG noch genügend Schiedsrichter für den Spielbetrieb zur Verfügung hat. Wir wünschen ihnen allen in der neuen Saison viel Erfolg bei der sicherlich nicht leichten Aufgabe.

Dank an unsere Schiedsrichter
Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich vielmals bei den Sportkameraden, die als Schiedsrichter für uns in der neuen Saison aktiv sind:
Klaus Jost, Philipp Eberle, Blerand Gashi, Philipp Hornek, Marvin Carmona, Jan Gerste, Finn Graykowski und Michael Holzwarth.

Zum Ende der letzten Saison haben leider auch ein paar Schiedsrichter ihr Amt niedergelegt. Dies sind Sascha Schmierer, jetzt Trainer der A-Jugend und 1.Mannschaft, Stefan Helmer, jetzt Trainer der weiblichen C-Jugend, Till Kugler, studiert im „Ausland“ und Silke Laitenberger. Ihr gilt mein ganz besonderer Dank. Sie hat über viele Jahre hinweg diese Aufgabe mit viel Herzblut und Durchstehvermögen betreut. Ich wünsche Allen für ihre Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

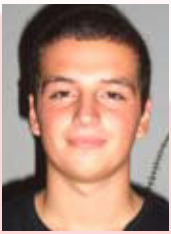
Schiedsrichter heute
In der neuen Runde sind für die HSG acht Schiedsrichter aktiv. Unter der Leitung von Michael Holzwarth treffen sich unsere SR in unregelmäßigen Abständen zum vereinsinternen Treffen.

Regelwerk
Für die neue Saison gibt es keine Regeländerungen. Weiterhin soll das schnelle Spiel unterstützt und grobe Fouls sowie unsportliches Verhalten unter Beachtung der Vorteilsgewährung progressiv bestraft werden.

Ausblick
Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Frauen, Männer oder Jugendliche entschließen würden, das sicher nicht leichte Amt des Schiedsrichters in unserem Handballsport zu übernehmen. Der nächste Schiedsrichterlehrgang findet im Frühsommer 2013 als Wochenendveranstaltung (Fr bis So) statt. Interessenten können sich beim Schiedsrichterwart Michael Holzwarth, Tel. 07141 57391 oder E-mail mholzw7452@aol.com melden.

Michael Holzwarth
HSG-Schiedsrichterwart

Klaus Jost



Blerand Gashi

Jan Gerste

Finn Graykowski

Marvin Carmona

Philipp Hornek

Philipp Eberle

A.Schnabl

Modelleisenbahn

Märklin Ersatzteile • Reparaturen

Minitrix • Digital-Umbauten

märklin TRIX

Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03

AH-Wanderer an der Talsperre Schönbrunn im Thüringer Wald 2013

In der langen Tradition von Ausflügen der Senioren der HSG Marbach-Rielingshausen war dieses Jahr zum fünften Mal das kleine Dorf Altenfeld im Thüringer Wald Ziel der gemeinsamen Erlebnisreise.

Altenfeld, zwischen Rennsteig und Schwarzatal herrlich gelegen, wurde im Jahre 1998 als erstem Ort im Ilm-Kreis das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ verliehen.

Die Albert-Schweitzer-Hütte auf ca. 800 m Höhe direkt an einem Skilift gelegen war schon Mitte der 90-er Jahre zum ersten Mal von der HSG angesteuert, kontaktiert und vermittelt über verwandtschaftliche Beziehungen von Helmut Holzwarth. 26 Teilnehmer bewegten sich per Pkw oder Motorrad in das ca. 300 km entfernte Örtchen inmitten von Schiefergestein. Bei idealen Wetterbedingungen beste Voraussetzungen für ein vielversprechendes Wochenende.

Hüttenzauber von „älteren“ Handballern heißt Leib und Seele gut zusammen zu halten. Also ist Stärkung mit einem zünftigen Hüttenvesper und mit Trinkbaren notwendig. So ermuntert gelingen Geselligkeit und Unterhaltung wie von selbst und die Laune und Ausgelassenheit steigt.

Da wundert es auch nicht sonderlich, dass Norbert Wildermuth am selbigen Tag seinen Geburtstag in fremden Landen auf der Hütte mit seinen „alten“ Handball-Kumpels feiert. Und schon traditionell werden an diesen Festwochenenden die „runden“ Geburtstage nach- oder vorgewürdigt: die AH-Urgesteine Kurt Gall, Wolfgang Kreuzer und Helmut Scheu sowie der Wieder-

einsteiger Günther Bredl (eigens aus Hessen angereist) waren dieses Jahr die Jubilare.

Ausgezeichnet mit der sogenannten „Handball-Evolutions-Urkunde“ – inklusive einem Ausflug-Komfort-Paket – die jeweils Klaus Jost schon über Jahre mit großer Sorgfalt fachmännisch erstellt und die in Liebhaberkreisen bereits Kult-Status erreicht haben.
Musik und Gesang bis tief in die Nacht umrahmen obligatorisch den ersten Hüttenabend. Zuweilen entstand der Eindruck, die Handball-Senioren wollten den früheren Volkschor von Altenfeld an die Wand singen und das mit für die Thüringer Landschaft passenden Weisen wie „Auf em Wasa graset Hasa“.

Am zweiten Tag ist ohne akzeptierten Widerspruch Bewegung – also Wandern- angesagt. Allenfalls Startzeit, Startpunkt und Wanderrouten in allerlei Varianten sorgen für Anlass zu Diskussionen. Letztendlich war Option drei mehrheitsfähig: Wanderung entlang der großen Talsperre Schönbrunn (1978 als Trinkwasserversorgung eingerichtet) in herrlicher Landschaft, mit abwechslungsreicher Wegführung ohne Einkehrmöglichkeiten, vorbei am fünfeckigen Stein, teilweise auf dem sagenumwobenen Rennsteig bis hin nach Neustadt am Rennsteig.
Dort war nach ca. 13 km Laufstrecke höchste Zeit für Rast und Erfrischung. Ein kühles Radler in einer Gartenwirtschaft tat den meisten richtig gut und belebte zunehmend die Geister. Auch die Geister der politischen Diskussion wurden entfacht mit der nicht weiter bewerteten Feststellung: „Jetzt trinkt die rote Socke doch tatsächlich Schwarzbier!“
Für Neustadt war für das Wochenende das Köhler- und Schwämmklopferfest (Motto: es brennt wie Zunder) angesagt, welches trotz Festzelt und mehrmaligen Nachfragen erst richtig am Sonntag beginnen sollte.
Schließlich feierten die Ausflügler ihr eigenes Fest am verkehrstechnisch günstig gelegenen Thüringer-Bratwurst-Stand. Immerhin die Grillkohle brannte wie Zunder. Und auch die Verständigung mit den Einheimischen und Schaulustigen gelang insbesondere bei neuen Bestellungen zunehmend besser. Zuweilen blieb dem einen oder anderen aber auch die Erkenntnis frei nach dem Zitat von G. Freytag
„Erst im Ausland lernt man den Reiz des Heimatdialektes genießen“.
Trotzdem oder gerade deswegen nahm die ausgelassene Stimmung um den Bratwurststand ständig zu und steigerte sich letztlich in eine als Polonaise getarnte „Prokura-Promenade“ rund um die Verkehrsinsel mitten im Ort und dazu untermalt von der einleuchtend einfachen Melodie
„Was wollen wir trinken?“.

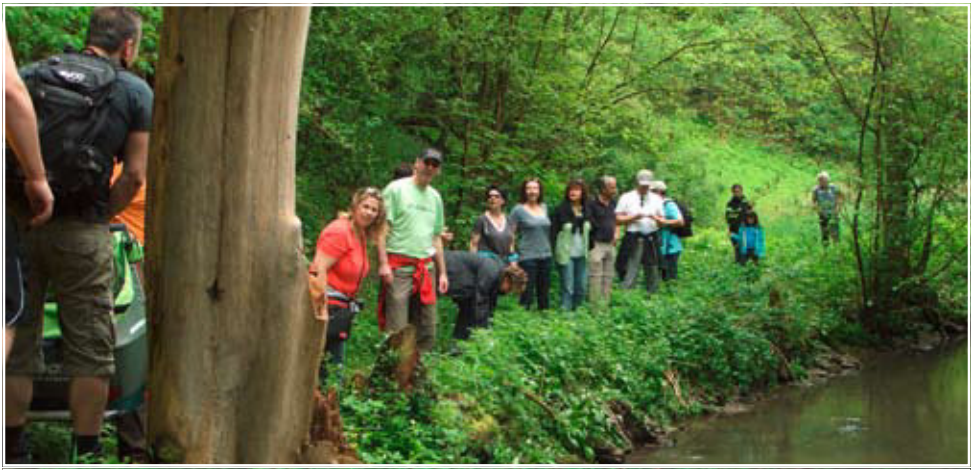
Nach ermüdenden und schweren Wanderungen ist für den Abend auf der Hütte die Zeit der Entspannung und der eher unaufgeregten Momente angesagt. Nicht unbedingt aber für eine Gruppe auserlesener Kartenspielberechtigter – quasi eine „Crême de

la Crême Binokel", die erst spät nach stundenlangen aufreibenden Spielens im Thüringer Wald zur Ruhe kommt.

Im Übrigen hat das Stück Erde rund um Altenfeld auch noch eine besondere Bedeutung dadurch, dass in den Altenfelder Schichten des Thüringer Schiefergebirges 1988 die ältesten Spuren des Lebens – nämlich pflanzliches Plankton – auf dem Gebiet der neuen Bundesländer nachgewiesen wurden. Die HSG-Gemeinschaft hat nur ihre neuesten Spuren vor Ort hinterlassen.
Am dritten Tag bleibt immer wieder die erstaunliche Feststellung: diese Gemeinschaft der „alten" Herren funktioniert auch ein Wochenende lang am Stück – wir freuen uns auf das nächste Jahr!

P

P
Gemeind
AMAZZOTT



Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Biomasse/Holzhackschnitzel
(Herstellung und Vertrieb)
Meliorationstechnik
(Rekultivierung durch Tiefenlockerung)
Container-Service (Entsorgungsfachbetrieb)
Wohnbau (Schlüsselfertiges Bauen)

Seit über 50 Jahren

STICKEL

71672 Marbach/N.-Rielingshausen
Brucknerstraße 9
Telefon 07144/88415-0
Telefax 07144/88415-10
Internet: www.stickel-marbach.de
E-Mail: info@stickel-marbach.de

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH

Projektierung und Fertigung
elektr. Mess-, Regel- und Steuerungs-
anlagen, SPS-Steuerungen und
Messdatenerfassung für die Bereiche
Wasseraufbereitung, Maschinenbau,
Heizungs- und Lüftungsbau.

D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740

www magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

Duschabtrennungen

Trefz

Büchlesweg 3
71672 Marbach
Telefon 07144/39433
Telefax 07144/34687

E-Mail: info@trefz-duschabtrennungen.de
Internet: www.trefz-duschabtrennungen.de

KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80-0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

» Hoch hinaus in Rutesheim «

Die weibliche C-Jugend besuchte am 21.09.2013 den Waldhochseilgarten in Rutesheim.

An unserem spielfreien Wochenende wollten wir mal etwas anderes unternehmen als immer nur Handball. Deshalb hatten wir uns als Gruppe im Waldhochseilgarten in Rutesheim angemeldet.

Wir starteten um 13:15 Uhr an unserem üblichen Treffpunkt in Marbach und erreichten Rutesheim pünktlich kurz vor 14:00 Uhr. Nachdem es die letzen Tage mit dem Wetter nicht immer allzu gut aussah, waren wir zwar noch etwas unsicher, ob der Ausflug wirklich würde stattfinden können. Aber Petrus hatte ein Einsehen mit uns und zur Ankunft in Rutesheim lachte dann die Sonne vom Himmel.

Nach der Ankunft und dem Begrüßen der direkt Angereisten meldeten wir uns an, erhielten unsere Helme und wurden einer Einweisungsgruppe zugewiesen. An dem Ausflug nahmen alle 13 aktiven Spielerinnen sowie Trainer teil. Hinzu kamen noch zwei weitere Eltern und ein Bruder, die sich ebenfalls im Klettern versuchen wollten. Weitere Fahrer waren zumindest zeitweise als Zuschauer mit dabei.

Es folgte die Einweisung in das Klettergeschirr und eine kurze Demo in das Prozedere, das jeder absolvieren

musste. Hierbei gab es dann für die Mädels schon das erste Highlight als sich Stefan bei der „Abfahrt“ vom „Einweisungskletterturm“ in den Matsch legte. Nun konnte es losgehen und der letzte Respekt gegenüber dem aufgeweichten Waldboden war dahin, denn wenn der Trainer im Matsch liegt, ist es ja nicht so tragisch, wenn ich selbst auch im Matsch lande.

In den folgenden drei Stunden wurden diverse Kletterparcours erklommen und untereinander gefachsimpelt, welcher unbedingt zu beklettern wäre und welchen man sich lieber sparen sollte bzw. wie welches Hindernis am besten zu überwinden sei. Bis auf einen Parcours hätten wir alle klettern dürfen, aber da es auf Grund der guten Witterung doch widererwarten recht voll war, ist dies nicht allen gelungen. Nach 3 Stunden versammelten wir uns dann alle zur gemeinsamen Rückfahrt. Verletzt hat sich, abgesehen von kleinen Quetschungen, niemand aber alle hatten definitiv einen riesen Spaß.

Und so wurde nach dem „Schießen“ des obligatorischen Ausflugsfotos auch schon beschlossen, dass eine solche Klettertour als Trainingsersatz gerne mal wieder sattfinden kann. Auf Grund der bevorstehenden Wintersaison können wir das aber wohl erst zum Saisonabschluss, aber vielleicht finden wir ja für die Winterzeit noch mal eine Alternative zum Stärken des Mannschaftszusammenhaltes.

3 mal in ihrer Nähe
BÄCKEREI
Glock

Erdmannhausen
Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen
Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de

Schwarzwasser-Hütte
1651 m
Erbaut von der Sektion
Schwaben
des D. u. Oe. Alpenvereins
im Jahre 1914

In den Bregernzer Wald führte die diesjährige Hüttentour der A-Jugend.

Harald Binder
Stukkateurbetrieb

Hauptstraße 54
71672 Marbach
Tel. 07144-39881
Fax.07144-807027

Schützen • Erhalten • Gestalten

buffner
GETRÄNKE

Abholmarkt und Automatenservice

Unser Service - Ihr Vorteil:
Abholmarkt ab Rampe

Max Eyth Straße 3
71672 Marbach
✆ 07144 - 61 26

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Sa. 8.00 - 13.00

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

The Lights of Living!

EMOTIVO

VIVA! by Niklas S.

Ti amo by Spiller

„Wir wünschen der HSG eine erfolgreiche Saison“

HOLZWARTH
VERSICHERUNG VERMÖGEN IMMOBILIEN

Versicherungsbüro Holzwarth GmbH
Güntterstraße 21 E-Mail: info@holzwarth-Versicherung.de Telefon: (07144)8525-0
71672 Marbach Internet: www.holzwarth-versicherung.de Telefax: (07144) 8525-25

Porsche-Arena als Heimspielstätte

Okay, Derbys gehören stets auf die Liste der besten Saisonspiele. Ein richtiges Highlight ist das Duell zwischen den Bezirksliga-Handballern der HSG Marbach-Rielingshausen und der HSG Neckar aber am 22.03.2013 gewesen. „Das war ein tolles Gefühl und wird einmalig bleiben. Die Chance, in so einer Halle anzutreten, bekommen wir nie mehr. So ein Spiel muss man deshalb aufsaugen", meinte HSG Neckar-Akteur Dennis Heim nach dem Duell in der Stuttgarter Porsche-Arena. Denn anstatt in der heimischen Hardtwaldhalle liefen die Teams diesmal in der Landeshauptstadt auf – als Vorspiel der Zweitliga-Begegnung zwischen dem TV Bittenfeld und dem ASV Hamm. Und wie schon im Vorfeld gedacht, war dort so einiges anders.

„Ich bin noch nie bei einem Spiel von mir im Stau gestanden", erklärte Heiko Michy von der HSG Neckar nach der Partie lachend. In der Stuttgarter Innenstadt waren er und einige seiner Teamkameraden vor der Partie auf die Geduldsprobe gestellt worden. Nach rund einer Stunde kamen sie dann aber an der Arena an. Einfacher haben es sich da die Handballer der HSG Marbach-Rielingshausen gemacht. Zu zwölft waren sie mit der Bahn angereist, „um dann erstmal den Eingang zu suchen und um die ganze Halle herumlaufen zu müssen", wie Marbachs Lasse Kugler erzählte. Die Bahnfahrt – sie hatte einen Vorteil. „Jetzt können wir nach der Partie alle zusammen feiern", verriet Marius Blind, der von der Wirkung der Halle ganz angetan war, aber etwas mehr von den Umkleidekabinen erwartet hatte. „Wir haben gerade einmal eine Dusche in der Kabine. Jetzt müssen wir Schlange stehen", sagte er kurz nach dem Schlusspfiff schmunzelnd und fügte an: „Dafür haben wir einen Sessel. Keine Ahnung, was wir mit dem sollen. Aber er sieht schick aus." Vom Hallenboden war Marbachs Torhüter Till Kugler begeistert. „Das ist kein Schmirgelpapier wie bei uns in der Hardtwaldhalle. Hier fällt man viel angenehmer", war ihm aufgefallen. „Vor allem die Akustik ist toll", vervollständigte Lasse Kugler seinen Eindruck. Heiko Michy von der HSG Neckar beeindruckte währenddessen etwas anderes: „Der Würfel an der Decke ist einfach genial. Ich habe es total genossen, während des Spiels von allen Seiten immer wieder darauf schauen zu können und das Ergebnis zu sehen."

Die Weitläufigkeit der Halle – sie machte sich stets bemerkbar, auch wenn beide Teams während der Partie versuchten, das Besondere auszublenden. „Es ist ganz komisch, wenn hinter dem Tor auf einmal Zuschauer sitzen. Sonst haben wir da nur Wände", meinte Denis Heim schmunzelnd. Rund 800 Besucher sahen sich die Begegnung der zwei Bezirksligisten an. In Hälfte zwei füllte sich die Halle dann zusehends. Zum Spiel des TV Bittenfeld waren schließlich 4800 Zuschauer auf den Plätzen. Mittendrin auch die Handballer der HSG Marbach-Rielingshausen und der HSG Neckar. Letztere konnten übrigens nicht nur ihren Sieg im Derby feiern, sondern auch noch den Geburtstag von Matthias Haas.

Apropos Derby: Das gestaltete sich lange ausgeglichen – wenngleich dies im Vorfeld wahrscheinlich kaum einer gedacht hätte. Denn während die HSG Marbach-Rielingshausen in dieser Saison lange gegen den Abstieg kämpfte, zählte die HSG Neckar zu den Aufstiegsfavoriten. Inzwischen geht es für beide Teams um nichts mehr, weshalb sie befreit aufspielen und die Stimmung in der Porsche-Arena genießen konnten. Und das taten sie. Bis zum 16:16 (39.) war alles offen, erst dann setzte sich die HSG Neckar entscheidend Tor um Tor ab. „Bei uns hat der letzte Biss gefehlt, den hatte Marbach. Wir haben zu wenig Tempo im Angriff gemacht und waren immer wieder zu lässig. Aber im Großen und Ganzen bin ich zufrieden", meinte HSG Neckar-Trainer Matthias Schwarz nach der Partie. Zufrieden war auch Marbachs Coach Sascha Schmierer. „Ich hätte gerne gewonnen", monierte er zwar, schickte aber sofort hinterher: „Die Jungs haben das heute gut gemacht." Zufrieden war Schmierer vor allem mit der Leistung von Lasse Kugler, der den Ausfall von Roman Mattheis kompensieren musste. Mattheis hatte sich in der sechsten Minute am Finger verletzt und musste sofort ins Krankenhaus gebracht werden. „Unser Mittelblock hat ohne ihn nicht mehr gestimmt. Aber Lasse hat das heute gut arrangiert", meinte der Marbacher Trainer, der fand: „Der Wille war da bei meiner Mannschaft." Dass am Ende dennoch eine Niederlage stand, gehörte an diesem Abend eher zur Rubrik Randnotiz. Denn egal ob für den Sieger oder den Verlierer, eines war klar: „Das war ein Erlebnis für alle. Eines, das wir nie mehr vergessen werden", wie Benningens Coach Thomas Schwarz kurz und knapp zusammenfasste.

WILD BOYS TOUR 13/14

Die Heimspiele 13/14 des TVB:

Die WILD BOYS freuen sich auf Euch!

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
FR 30.08., 20.00 Uhr	TVB – TV 05/07 Hüttenberg	SO 09.02., 17.00 Uhr	TVB – TSV Altenholz
FR 13.09., 20.00 Uhr	TVB – Eintracht Hildesheim	SO 23.02., 17.00 Uhr	TVB – HSG Tarp-Wanderup
FR 27.09., 20.00 Uhr	TVB – TV 1893 Neuhausen	FR 07.03., 20.00 Uhr	TVB – TSG Friesenheim
• SO 13.10., 17.45 Uhr	TVB – TV Großwallstadt	MI 19.03., 20.00 Uhr	TVB – HSG Nordhorn-Lingen
FR 25.10., 20.00 Uhr	TVB – SC DHfK Leipzig	SO 30.03., 17.00 Uhr	TVB – EHV Aue
SO 10.11., 17.00 Uhr	TVB – DJK Rimpar Wölfe	FR 11.04., 20.00 Uhr	TVB – HC Empor Rostock
SO 24.11., 17.00 Uhr	TVB – VfL Bad Schwartau	FR 25.04., 20.00 Uhr	TVB – ASV Hamm-Westfalen
SO 08.12., 17.00 Uhr	TVB – HC Erlangen	SO 04.05., 17.00 Uhr	TVB – HG Saarlouis
• FR 20.12., 20.30 Uhr	TVB – TUSEM Essen	FR 09.05., 20.00 Uhr	TVB – SG Leutershausen
		SO 25.05., 17.00 Uhr	TVB – SG BBM Bietigheim

- Änderungen vorbehalten -

• Spiele in der Porsche-Arena

Handball-Bundesliga in der Region Stuttgart

SCHARRena STUTTGART

PORSCHE Arena

NUR MUT!

Für alle, die eine neue Herausforderung suchen

Wir bilden aus:

- Bachelor of Arts [m/w]
- Bachelor of Engineering [m/w]
- Industriekaufmann [m/w]
- Industriemechaniker [m/w]
  in Marbach oder Niederstetten

Jetzt bewerben:
www.hainbuch.com

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

Spielplan 2013/2014

Spielplan Hallenr

Datum	1.-Männer		1b-Männer		1. Frauen		männl. A-Jgd.		weibl. A-Jgd.	
Sa.07.09						Pokal:				
So.08.09					17:00	TSV Oberriex. - HSG				
Sa.14.09	18:00	TV Oppenweiler 2 - HSG			16:00	TV Oppenweiler - HSG				
So.15.09									10:45	HSG Back/Opp - HSG
Sa.21.09										
So.22.09	17:00	HSG - SV LB-Oßweil	18:45	HSG 2 - TSV Affalterb.					15:00	HSG - HSG Strohgäu
Sa.28.09	20:00	SG LB-Eglosh. - HSG	14:00	SG LB-Eglosh. 3 - HSG 2	18:00	SG LB-Eglosh. - HSG				
So.29.09							13:15	TV Bittenfeld - HSG	15:00	SG Bottwartal - HSG
Sa.05.10							19:30	HSG - TV Flein		
So.06.10	17:00	HSG - TV Gr'sachsenh	18:45	HSG 2 - TV Gr'sachsenh 2					15:00	HSG - TSF Ditzingen
Sa.12.10	20:30	TV Sulzbach - HSG			18:30	TV Sulzbach - HSG	14:00	HSG Hohenlohe - HSG		
So.13.10			16:45	TV Markgrön. 2 - HSG 2					16:30	TV Möglingen - HSG
Sa.19.10										
So.20.10	17:00	HSG - HG Stein/Klein	18:45	HSG 2 - TSV Weissach 2	15:00	HSG - TV Vaihing./E.	13:00	SG Leonb/Elt - HSG		
Sa.26.10					18:15	TV Tamm - HSG				
So.27.10			15:15	TV Vaihing./E. 2 - HSG 2						
Sa.02.11									20:00	HSG - HSG Strohgäu
So.03.11	17:00	HSG - TV Pflugfelden 2	18:45	HSG 2 - TSV Bönnigheim 3	15:00	HSG - HSG Neckar FBH	13:15	HSG - HSC Schm/Oeff		
Sa.09.11					16:15	TV Pflugfelden 3 - HSG				
So.10.11	16:45	HSG Neckar FBH - HSG	12:45	HSG Neckar FBH 3 - HSG 2					11:15	HSG Back/Opp - HSG
Do.14.11							20:00	HSG - SV K'westheim		
Sa.16.11										
So.17.11										
Sa.23.11	20:00	HSG - BBM Bietigheim 3							18:00	HSG - TSV Bönnigheim
So.24.11							17:00	HSG - TV Oppenweiler		
Sa.30.11	17:15	SV K'westheim 2 - HSG			15:45	TV Gr'bottwar 3 - HSG				
So.01.12			18:45	TV Gr'bottwar 3 - HSG 2			15:00	TSV Willsbach - HSG		
Sa.07.12							16:00	HSC Schm/Oeff - HSG		
So.08.12			17:00	HSG 2 - TV Aldingen 2	18:45	HSG - TV Aldingen 2			15:15	HSG - TV Möglingen
Sa.14.12			18:00	SV Illingen - HSG 2					13:00	TV Möglingen - HSG
So.15.12	15:00	TV Mundelsh. 2 - HSG			17:00	BBM Bietigheim 4 - HSG				
Sa.04.01										
So.05.01										
Sa.11.01										
So.12.01	18:45	HSG - TV Oppenweiler 2			16:45	HSG - TV Oppenweiler	15:00	HSG - TV Bittenfeld		
Sa.18.01	20:00	SV LB-Oßweil - HSG					13:00	TV Flein - HSG		
So.19.01									17:00	HSG Strohgäu - HSG
Di.21.01			20:00	TSV Affalterb. - HSG 2						
Sa.25.01			19:30	HSG 2 - SG LB-Eglosh. 3						
So.26.01	17:00	HSG - SG LB-Eglosh.			18:45	HSG - SG LB-Eglosh.			15:00	HSG - SG Bottwartal
Sa.01.02	20:00	TV Gr'sachsenh - HSG	18:00	TV Gr'sachsenh 2 - HSG 2						
So.02.02							17:00	HSG - HSG Hohenlohe	18:45	TSF Ditzingen - HSG
Sa.08.02							16:00	HSG - SG Leonb/Elt	18:00	HSG - TSV Bönnigheim
So.09.02	17:00	HSG - TV Sulzbach	18:45	HSG 2 - TV Markgrön. 2	15:00	HSG - TV Sulzbach				
Sa.15.02	20:00	HG Stein/Klein - HSG	18:00	TSV Weissach 2 - HSG 2			15:30	SV K'westheim - HSG		
So.16.02										
Sa.22.02			19:30	HSG 2 - TV Vaihing./E. 2						
So.23.02					16:45	HSG - TV Tamm				
Sa.01.03										
So.02.03										
Sa.08.03	16:15	TV Pflugfelden 2 - HSG	16:15	TSV Bönnigheim 3 - HSG 2	20:30	HSG Neckar FBH - HSG				
So.09.03							17:00	TV Oppenweiler - HSG	15:00	SG Bottwartal - HSG
Sa.15.03									20:00	HSG - HSG Back/Opp
So.16.03	17:00	HSG - HSG Neckar FBH	18:45	HSG 2 - HSG Neckar FBH 3	15:00	HSG - TV Pflugfelden 3	13:15	HSG - TSV Willsbach		
Sa.22.03	18:00	BBM Bietigheim 3 - HSG			18:30	TV Vaihing./E. - HSG			14:30	TSV Bönnigheim - HSG
So.23.03										
Sa.29.03	20:00	HSG - SV K'westheim 2	16:15	HSG 2 - TV Gr'bottwar 3	18:00	HSG - TV Gr'bottwar 3			14:30	HSG - TSF Ditzingen
So.30.03										
Sa.05.04										
So.06.04			14:00	TV Aldingen 2 - HSG 2	16:00	TV Aldingen 2 - HSG				
Sa.12.04	19:30	HSG - TV Mundelsh. 2	15:45	HSG 2 - SV Illingen	17:30	HSG - BBM Bietigheim 4				
So.13.04										

2041	Stadionhalle Marbach/Neckar	07144-39356
2054	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen	07144-4007

unde 2013 / 2014

	weibl. B-Jgd.		männl. C-Jgd.		weibl. C-Jgd.		männl. D-Jgd.		Heimspieltage	Datum
										Sa.07.09
										So.08.09
	14:00	TSV Asperg - HSG								Sa.14.09
			15:30	TSV Schwiebi. - HSG	17:00	HSG Strohgäu - HSG	12:30	TV Oppenweiler - HSG		So.15.09
										Sa.21.09
			13:30	HSG - HSG Back/Opp			12:00	HSG - TV Gr'bottwar		So.22.09
										Sa.28.09
	18:30	TV Mundelsh. - HSG			15:00	SG Bottwartal - HSG				So.29.09
	18:00	HSG - TV Sulzbach					16:30	HSG - SKV Oberstenf.		Sa.05.10
			13:30	HSG - BBM Bietigheim	15:30	TSV Bönnigheim - HSG				So.06.10
	14:00	TSV Weissach - HSG								Sa.12.10
			13:45	TV Vaihing./E. - HSG	16:30	BBM Bietigheim 2 - HSG				So.13.10
	19:00	HSG - TSV Oberriex.	17:30	HSG - SV K'westheim			16:00	HSG - BBM Bietigheim		Sa.19.10
					13:30	HSG - TV Mundelsh.				So.20.10
	16:30	TV Tamm - HSG					13:15	SV K'westheim - HSG		Sa.26.10
										So.27.10
	18:30	HSG - TSV Wiernsh.	17:00	HSG - HSG Neckar FBH	15:30	HSG - TSG Backnang				Sa.02.11
										So.03.11
							13:30	HSG Neckar FBH - HSG		Sa.09.11
									10:00 E1-Jgd. / 14:00 E2	So.10.11
										Do.14.11
										Sa.16.11
			17:00	TV Murrhardt - HSG			12:00	TSV Korntal - HSG		So.17.11
			16:30	HSG - TV Gr'bottwar			15:00	HSG - TV Mundelsh.		Sa.23.11
					15:30	HSG - TV Gr'bottwar				So.24.11
										Sa.30.11
							10:30	TV Gr'bottwar - HSG		So.01.12
										Sa.07.12
	13:45	HSG - TV Oppenweiler	17:00	TSV Asperg - HSG			12:15	HSG - TSV Korntal		So.08.12
			16:30	HSG Back/Opp - HSG						Sa.14.12
					17:00	TSV Korntal - HSG	11:00	SKV Oberstenf. - HSG	11:00 E3-Jgd. / 14:00 wE	So.15.12
										Sa.04.01
										So.05.01
	19:00	HSG - TSV Asperg	16:00	HSG - TSV Schwiebi.	17:30	HSG - HSG Strohgäu				Sa.11.01
							13:30	HSG - TV Oppenweiler		So.12.01
					16:00	TV Mundelsh. - HSG				Sa.18.01
	11:30	TV Oppenweiler - HSG								So.19.01
										Di.21.01
			18:00	HSG - TSV Asperg						Sa.25.01
	13:30	HSG - TV Mundelsh.			12:00	HSG - SG Bottwartal				So.26.01
	15:00	TV Sulzbach - HSG								Sa.01.02
	14:30	HSG - TSV Weissach	16:00	BBM Bietigheim - HSG					09:00 AH Spieltag	So.02.02
										Sa.08.02
			13:30	HSG - TV Vaihing./E.	12:00	HSG - BBM Bietigheim 2				So.09.02
							13:00	BBM Bietigheim - HSG		Sa.15.02
	13:30	TSV Oberriex. - HSG	15:15	SV K'westheim - HSG						So.16.02
									14:00 - 18:30 mD Jgd.	Sa.22.02
	15:00	HSG - TV Tamm			12:00	HSG - TSV Korntal	13:30	HSG - SV K'westheim		So.23.02
										Sa.01.03
										So.02.03
	14:15	TSV Wiernsh. - HSG								Sa.08.03
			13:15	HSG Neckar FBH - HSG	14:30	TSG Backnang - HSG				So.09.03
			17:00	HSG - TV Murrhardt	18:30	HSG - TSV Bönnigheim	15:30	HSG - HSG Neckar FBH		Sa.15.03
										So.16.03
							13:00	TV Mundelsh. - HSG		Sa.22.03
			17:00	TV Gr'bottwar - HSG	14:00	TV Gr'bottwar - HSG				So.23.03
										Sa.29.03
										So.30.03
										Sa.05.04
										So.06.04
										Sa.12.04
										So.13.04

» Dreitägiger Besuch in der Steiermark untermauert die Sportfreundschaft mit österreichischem Partnerverein«

Mit einem Besuch bei den Sportfreunden in Leoben hat die Bezirksligamannschaft der HSG Marbach-Rielingshausen die langjährige Verbundenheit mit dem österreichischen Erstliga-Verein um ein weiteres Kapitel bereichert . Bei einem Vorbereitungsturnier im August traf das junge Team aus der Schillerstadt nicht nur auf die spielerisch hervorragend ausgebildete U20-Truppe aus Leoben, sondern durfte in einer zweiten Partie auch gegen die Landesligamannschaft aus der Steiermark antreten.

Im Duell mit den Jungtalenten gelang dem Team der Stadtallianz in einer spielerisch auf durchaus sehenswertem Niveau stehenden Partie ein letzlich standesgemäßer Erfolg. Auch in der Partie mit dem Leobener Landesligateam zog sich die HSG-Truppe achtbar aus der Affäre. Nach einer überraschenden Führung in der Anfangsphase entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch mit dem österreichischen Drittligisten, der mit dem fast schon traditionellen Ausgleichstor zum 29:29-Unentschieden in der Schlussminute endete.

Mindestens ebenso wichtig wie das sportliche Kräftemessen war allerdings die Erneuerung der langjährigen Sportfreundschaft. Mit einer bemerkenswerten Gastfreundschaft

führten die Leobener ihre Besucher aus der Schillerstadt nach dem Turnier zu einem feuchtfröhlichen Bummel durchs Nachtleben aus. Spürbar wurde, dass die mehr als sechs Jahrzehnte bestehende Sportfreundschaft nicht nur aus der Erinnerung an vergangene Zeiten lebt, sondern durch den Besuch auch in der jüngeren Spielergeneration verankert werden konnte. Die Handballer aus Marbach und Rielingshausen jedenfalls kehrten erschöpft, aber begeistert von der dreitägigen Stippvisite in der Steiermark heim. Erste Überlegungen für einen Gegenbesuch sind bereits im Gespräch.

Audi

AUTO BLANK

ERFAHRE DEN UNTERSCHIED!

Das Runde ins Eckige!

Wir wünschen der HSG
eine erfolgreiche Saison.

Wir halten Sie mobil mit unseren Neu- und Gebrauchtwagen, mit unserem Service und unseren Ersatzwagen. Wir sind Ihr Volkswagen- und Audi- Partner im Kreis Ludwigsburg.

- Bietigheim - Beihinger Str. 9 -Tel. 07142 9546-0 - eMail: info-bietigheim@auto-blank.de
- Kornwestheim - Albstraße 19 -Tel. 07154 81611-0 - eMail: info@auto-blank.de

www.auto-blank.de

Made in Marbach

Regionale Backwaren mit Rohstoffen aus dem Bottwartal und Umgebung

vom Bäcker *Keim*

Ein Familienbetrieb

Am König-Wilhelms-Platz- Tel.: 07144 5321- Schillerstadt Marbach

- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21

Schmiedt
GROSSHANDEL

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREIBEDARF
SOLARANLAGEN
REGENWASSER-
NUTZUNG
KAMINÖFEN

Delphis
Wir bringen Leben ins Bad.

Wilhelm Schmiedt GmbH · 71672 Marbach - Rielingsh.
Telefon 07144-8342-0 · Telefax 07144-8342-11
www.schmiedt.biz

Jugendarbeit der HSG 2013/2014

Liebe HSG`ler,
„die Jugendarbeit ist die Basis für den Erfolg der HSG und somit für den Verein“

Um die Handball-Zukunft weiterhin erfolgreich zu gestalten und dabei vor allem viel Spaß am Handball zu haben und den Kindern und Jugendlichen dies zu vermitteln, sollten wir alle versuchen, die anstehenden Aufgaben auf deutlich mehr Schultern zu verteilen als bisher. Jeder Beitrag hilft der Jugend – dafür möchte ich werben.

Für eine gute Jugendarbeit brauchen alle Mannschaften von den Mini-Minis bis zur A-Jugend ausgebildete Trainer und Betreuer. Es wäre spitze, einen Pool von Trainern und Betreuern zusätzlich zu haben, die in Notfällen auch mal kurzfristig einspringen. Da könnte die Erfahrung von „alten“ Handballhasen auch ganz hilfreich sein. Ich bin überzeugt, dass es davon einige gibt. Der notwendige Ausbildungsbedarf muss nicht ausschließlich durch externe Lehrgänge, sondern kann auch mit internen Schulungen an die eigenen Leute weitervermittelt werden.
Wissen über Handball und die notwendige Kompetenz ist in der Abteilung ausreichend vorhanden. Basis dafür wäre ein einheitliches Jugendkonzept. Lasst uns das vorhandene weiterentwickeln.
Ziel muss es auch sein, alle Jugendmannschaften über alle Altersklassen hinweg zu besetzen. Werbung in Schulen für unsere HSG insbesondere in Marbach und Rielingshausen, Internetauftritte und Presseberichte spielen dabei eine wichtige Rolle. Jeder kann mit anpacken. Ebenfalls hilfreich sind Kooperationen, so wie sie jetzt zum Beispiel mit der Grundschule in Rielingshausen angefangen wird.
Wir können stolz auf die HSG sein, denn sie hat was zu bieten. Dafür können wir mit gutem Gewissen werben. Jeder, der Ideen hat und mitmachen will, soll das tun.
Die Organisation des Spielbetriebs ist jedes Jahr eine echte Herausforderung. Trainingszeiten, Hallenbelegungen, Staffeltage, Spielerpässe, Bälle, Trikots und vieles mehr. Wenn wir für all diese Themen einzelne Verantwortliche

finden können, hängt diese Mammutaufgabe nicht nur an ein paar Wenigen. Meldet Euch, wenn ihr mithelfen wollt!
Eltern, Oma`s und Opa`s, Geschwister und viele mehr spielen eine wesentliche Rolle, um all die Fahrdienste zwischen Marbach und Rielingshausen abzuwickeln.
Die Bereitschaft in der HSG ist dabei vorbildlich. Das darf auch gern mal mit einem Fest belohnt werden.
Apropos Feste: Was mir aus meiner Jugendhandballzeit neben den Erfolgen unvergesslich bleibt, sind die Turniere und Feste mit den Mannschaftskameraden. Diese Freundschaften bestehen bis heute noch.

Wenn Ihr an der Grundidee Gefallen findet und mitgestalten wollt, dann macht mit!
Ich möchte Chrissi und Sascha bestmöglich unterstützen und die Arbeit von Schemel fortführen.
Die Jugend ist und bleibt die Basis für den Erfolg! Ganz besonders in der HSG. Lasst uns dieses Motto leben.
Es gibt viel zu tun. Packen wir`s an!

Schlussendlich zählt der Spaß und Erfolg für uns ALLE.

Euer
Jürgen Schnepple

LERN-TREFF MARBACH

Intensive Nachhilfe für alle Schularten

S.Gutbrod / M.Wischuf
Hermann-Hesse-Str. 9
71672 Marbach
Tel. 07144 - 92884

Anmeldung + Info: Montag - Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr

Obsthof Eisenmann

Natürlich naschen

Eigenes Obst - immer frisch -
exotische Früchte – aus aller Welt -
Gemüse – vorwiegend aus der Region –
frische Eier - aus Bodenhaltung –
Käse – von kleinen Sennereien –
Anti Pasti & Nudeln und noch vieles mehr!

Blumen und Dekorationen zu jedem Anlass.
Filiale der Bäckerei Glock

71672 Marbach-Rielingshausen
Hauptstraße 11 * Tel.: 07144-39643
Hofladen: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 8 – 16 Uhr

» Mit dünner Spielerdecke hoch hinaus «

Nachdem die HSG in der vergangenen Saison keine A-Jugend im weiblichen Bereich melden konnte, sind nun alle Verantwortlichen umso glücklicher, in dieser aktuellen Spielzeit wieder einen direkten Unterbau des Aktivenbereichs bei den Frauen ins Rennen schicken zu können. Bereits die Vorbereitung auf die Qualifikationsrunden für die HVW-Ebene verlief durchweg positiv, die Mädels haben sich mächtig ins Zeug gelegt, haben gut und erfolgreich mitgezogen.

Gleich die erste Turnierteilnahme in Aalen/Wasseralfingen bescherte dem Team den Turniersieg gegen ein starkes konkurrierendes Teilnehmerfeld. Bei einem weiteren Turnier an Pfingsten erreichte die A-Jugend einen guten vierten Platz beim SV Werder Bremen gegen ein qualitativ hochwertiges Starterfeld. Einmal mehr wurde hier der Teamgeist gestärkt und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft gefestigt, auch wenn die ein oder andere Niederlage gegen körperlich überlegene Gegner zu verkraften war.

Am Qualifikationstag mit insgesamt fünf aufeinander folgenden Partien konnte sich die A-Jugend dann direkt für die Bezirksliga qualifizieren, was bereits ein großer Erfolg war. Danach

war dies aber leider Endstation für die Mädels, die sich an dem Tag ersatzgeschwächt dem SV Kornwestheim und der SG Bottwartal knapp geschlagen geben mussten. Somit wird die weibliche A-Jugend in dieser Saison in der Bezirksliga starten und versuchen, möglichst weit oben bei der Vergabe der ersten drei Plätze ein Wörtchen mitreden zu können.

Das Team besteht aus Spielerinnen, die das erste Jahr in der A-Jugend auflaufen. Verstärkt wird die Truppe durch drei weitere jüngere Spielerinnen, die eigentlich noch in der A-Jugend auflaufen dürften. Janne Weller, Verena Höppner und Verena Müller spielen ihr zweites Jahr B-Jugend – ihnen bereits jetzt vielen Dank für ihre Zusage, bei uns zu spielen. Die dünne Spielerdecke macht der Mannschaft noch ein wenig zu schaffen. Doch alle sind sich darin einig, die schwere und lange Bezirksliga-Saison erfolgreich mit den vorhandenen Spielerinnen meistern zu können. Neuzugänge sind trotzdem jederzeit herzlich willkommen.

Als Saisonziel haben sich die Mannschaft sowie die beiden Betreuer Bernd Weller und Gerald Marx auf eine Platzierung im oberen Drittel verständigt. Angesichts der sehr engagierten Trainingseinheiten und dem sichtbaren Willen der Spielerinnen wird dieses Ziel sicherlich zu erreichen sein. Alle Beteiligten sind hochmotiviert und werden dafür alles geben.

Die weibliche A-Jugend würde sich sehr über zahlreiche Zuschauer freuen, die sie bei jedem Heimspiel in eigener Halle anfeuern. Im Gegenzug wird die Mannschaft versuchen ihr ganzes Potenzial abrufen, um als Sieger das Spielfeld verlassen zu können. Bitte unterstützen Sie uns lautstark dabei!

Es spielen:
hinten: Fransiska Gabler, Vanessa Höpper, Pia Eichelmann, Marili Wollgarten, Verena Zimmerle, Jana Van Arkel
vorne: Verena Müller, Janne Weller, Miriam Hüther, Sina Weller, Juliane Miller

Trainer/ Betreuer
Bernd Weller
Gerald Marx

kor network IT-Dienstleistungen und Systemlösungen
Partnerschaften CITRIX Microsoft SONICWALL symantec. Partnerschaften
Kor-Network Tamer Kor Kelterstraße 7/1 71672 Marbach Fon 07141-648 08 11 Fax 07141-648 08 12 E-Mail info@kor-network.de
+++ kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www

» Schwere Saison für die B-Jugend «

Mit einem Kader von acht Mädels sind wir in die vergangene Saison 12/13 gestartet. Im Laufe der Runde kamen für diese Saison fünf Mädels der HSG Neckar dazu, die mangels Spielerinnen keine eigene C-Jugend melden konnten. Trotz eines Kaders von insgesamt 12 Spielerinnen hatten wir bei manchen Spielen Probleme eine Mannschaft zusammen zu bringen. In der Bezirksklasse schlossen wir mit einem dritten Platz ab. Mit diesem Team hätten wir sicher mehr Möglichkeiten gehabt, wenn immer alle an Bord gewesen wären.
In die Sommerrunde sind wir als B-Jugend mit einem Kader von acht Mädels gestartet, inklusive unserer Neuzugänge Janni Elies und Franziska Britsch. Leider verletzte sich Lena Schneider am zweiten Spieltag so schwer, dass sie mindestens bis zur Rückrunde ausfällt. In die Hallenrunde werden wir deshalb mit einem kleinen Kader von nur sieben Spielerinnen starten müssen. Zum Glück haben sich die Mädels der C-Jugend sofort bereit erklärt die Doppelbelastung auf sich zu nehmen, um uns auszuhelfen. Wir hoffen im Laufe der Saison noch personellen Zulauf zu bekommen.

Auch in diesem Sommer 2013 haben wir wieder mehrere Turniere besucht,

unter anderem Pflugfelden und Pforzheim. In Pforzheim belegten wir unerwartet den sehr guten 3. Platz.

Außerhalb des Spielfeldes gab es auch einige Aktivitäten, an denen die Mädels viel Spaß hatten.

Wie jedes Jahr haben wir auf dem Galgen gegrillt. Gemeinsam ging es ins Maislabyrinth nach Ditzingen. Auch in diesem Jahr waren wir wieder als Gastmannschaft in der SCHARRena zu dem Spiel Bittenfeld gegen Hüttenberg eingeladen. Natürlich haben wir uns das Spiel in der Porsche Arena Bittenfeld gegen Hamm-Westfalen, mit dem Vorspiel der HSG Marbach Rielingshausen gegen HSG Neckar, nicht entgehen lassen.

Wir freuen uns alle auf die neue Hallenrunde und hoffen auf eine gute Platzierung.
Unser Motto: Können wir das schaffen? Ja, wir schaffen das.

Bedanken möchten wir uns noch bei der IT-Firma Korb aus Murr, die uns neue Trikots gesponsert hat.

Trainerin
Rosi Gabler

» Weiterentwicklung aller Spielerinnen ist oberstes Ziel «

Wir starteten im vergangenen Jahr größtenteils noch als wJD in die Runde und hatten uns in der Hallenrunde für die Bezirksliga qualifiziert.
Am Ende der Runde belegten wir dann einen sehr guten 4. Platz. Lediglich gegen die SG BBM Bietigheim, die TSG Backnang und die HSG Neckar hatten wir - teilweise recht knapp - das Nachsehen. Gegen den TV Vaihingen und den SV Kornwestheim haben wir zwar ebenfalls jeweils ein Spiel verloren, aber durch den gewonnenen direkten Vergleich konnten wir uns den 4. Platz sichern.
Unsere weiteren Aktivitäten in der letzten Hallenrunde waren wieder unsere Weihnachtsfeier Mitte Dezember und ein Besuch bei einem Heimspiel des TV Bittenfeld in der SCHARRena. Hinzu kam als Saisonabschluss im April ein Ausflug nach Tripsdrill. Das Wetter war zwar sehr regnerisch und kalt, aber wir hatten trotzdem viel Spaß.
Als Highlight sind wir dann noch zum Einlaufen nach Göppingen gefahren. Statt fand es Ende April beim Viertelfinalrückspiel im EHF Pokal gegen die slowenische Mannschaft aus Maribor. Dieses war nun auch unser letzter Ausflug zum Einlaufen, da wir langsam älter werden und das Einlaufen eher für die E- und D-Jugendlichen gedacht ist. Vielleicht fahren wir aber trotzdem noch mal nach Göppingen, dann aber „nur“ um ein Handballspiel zu sehen. Der Besuch hat nämlich allen, auch den begleitenden Eltern, wieder viel Spaß gemacht und die Atmosphäre bei einem Live-Spiel ist einfach auch immer wieder etwas Besonderes.
Zum HSG-Event mit dem Vorspiel unserer

1. Männermannschaft in der Porsche Arena waren wir ebenfalls fast alle mit dabei.
Die Veränderungen in der Mannschaft sind in der kommenden Saison nur marginal und kommen hauptsächlich daher, dass drei Spielerinnen der letztjährigen C-Jugend noch jung genug sind, weiter mit uns in der C-Jugend zu spielen. Außerdem kommen noch zwei Spielerinnen von der HSG Neckar zu uns. Somit sind wir insgesamt 15 Spielerinnen, wobei hiervon 6 Spielerinnen noch in der D-Jugend spielen könnten und die eine oder andere in der Hallenrunde eventuell auch mal in der D-Jugend aushilft. Diese sechs wollen nun gemeinsam mit ihren Freundinnen die Herausforderung C-Jugend annehmen.
Ziel für die Qualirunde war es dann auch, uns für die Bezirksliga im Herbst zu qualifizieren. Leider wurde dieses Ziel (1. oder 2. in unserer Staffel) nicht erreicht. Wir verloren gegen die SG BBM Bietigheim 2 und den TSV Bönnigheim jeweils verdient. Da halfen auch die teilweise guten Leistungen und klaren Siege gegen die drei anderen Mannschaften nicht. Als Gründe für die beiden Niederlagen haben wir in der teilweise doch recht deutlichen körperlichen Überlegenheit unserer Gegner aber auch in unserer Unerfahrenheit und Nervosität in den entscheidenden Spielen ausgemacht.
In der kommenden Hallenrunde dürfen wir allerdings auf Grund der Meldezahlen trotzdem als 9. Mannschaft in der Bezirksliga antreten. Diesen Vertrauensvorschuss wollen wir nun mit guten Leistungen zurückzahlen und auch einige Spiele in der Bezirksliga gewinnen. Vom möglichen Leistungsniveau sollte dieses auch sicherlich drin sein.
Neben einem Vorbereitungsturnier vor der Sommerrunde in den Osterferien in Großsachsenheim haben wir zum Abschluss kurz vor den Sommerferien noch ein Rasenturnier in Pforzheim besucht. Bei diesem war die Anwurfuhrzeit für die meisten wohl doch zu früh und so verloren wir das erste Spiel dann auch (gegen den späteren Turniersieger Kappelwindeck/Steinbach 1) sehr deutlich. In den beiden folgenden Spielen gegen Nellingen II und Schwieberdingen konnten wir dann aber unsere normale Leistung abrufen und zwei sichere Siege einfahren. Somit standen wir im Halbfinale. Dort ging es nun gegen den TV Nellingen I. Bis zur Halbzeit lagen wir lediglich knapp zurück, in der zweiten Halbzeit machten wir dann aber zu viele Fehler und verloren somit deutlich. Im Spiel um Platz 3 gegen die zweite Mannschaft von Kappelwindeck/Steinbach waren wir dann vor allem wegen zu vieler Fehler und unserer Abschlussschwäche in Folge der großen Hitze chancenlos und erreichten im Endeffekt den vierten Platz.
Euch wünschen wir nun viel Spaß in der Hallenrunde mit den Spielen der HSG-Mannschaften und hoffen, dass der eine oder andere auch mal bei unseren Heimspielen vorbeischaut, denn auch wir können attraktiven und schnellen Handball zeigen.
Spielerinnen:
Miriam Bürkle, Hanna Foltin, Laura Walter; Carina Funke, Marina Müller, Lena Schaidreiter, Sophia Schinzel, Lina Schnepple, Jule Jäger; Alina Beuter, Nina Dierolf, Theresa Duffner, Alina Huber, Lissi Stiegler, Kathrin Zwacka

Trainer / Betreuer:
Stefan Helmer / Bettina Reichelt

Spielerinnen auf dem Foto (von l.n.r.):
Lina Schnepple, Lissi Stiegler, Theresa Duffner, Miriam Bürkle, Hanna Foltin, Trainer Stefan Helmer
Vorne: *Alina Beuter, Alina Huber, Lena Schaidreiter, Kathrin Zwacka, Marina Müller*

» Siegen lernen «

Wir sind die wJD der HSG und gingen im vergangenen Jahr als wJD 2 in die Hallenrunde. Leider konnten wir in der Hallenrunde kein Spiel für uns entscheiden (lediglich ein kampfloser Sieg sprang heraus, da unser Gegner nicht antrat). Somit ergibt sich unser Hauptziel für die kommende Runde quasi von selbst. Endlich mal ein Spiel in der D-Jugend gewinnen.

Als weitere Aktivitäten in der Hallenrunde standen das jährliche Weihnachtsfest im Foyer der Hardtwaldhalle in Rielingshausen sowie der Besuch eines Spieles des TV Bittenfeld in der SCHARRena an. Beide Events zeichneten sich durch eine hohe Teilnahmequote aus und alle die dabei waren haben es sicherlich nicht bereut.
Zum Ende der Hallenrunde stand dann noch der Saisonabschluss mit einem Besuch in Tripsdrill an. Leider war das Wetter an diesem Tag eher schlecht, dies konnte uns aber die gute Laune und den Spaß im Freizeitpark nicht verderben.

Beim Einlaufen im Viertelfinale des EHF Pokals in Göppingen und beim Event unserer 1.Männermannschaft in der Porsche Arena konnten aus terminlichen Gründen leider nur wenige von uns teilnehmen, aber vielleicht gibt es etwas ähnliches ja auch in Zukunft und dann sind wir natürlich wieder dabei.
Zur Sommerrunde blieben wir als Mannschaft fast komplett zusammen. Hinzu kamen lediglich vier Spielerinnen aus der E-Jugend und 3 Spielerinnen von der HSG Neckar. Anfang Mai stand dann der erste Spieltag an und auf diesem hatten wir gleich drei Spiele zu absolvieren. Und auf diesem Spieltag gelang uns dann auch schon die Erfüllung unseres Hauptzieles,

endlich ein Spiel in der D-Jugend zu gewinnen. Gegen die außer Konkurrenz angetretenen Spielerinnen des TV Murrhardt konnten wir knapp aber verdient mit zwei Toren gewinnen.
Gegen die beiden stärksten Mannschaften aus unserer Staffel, Großbottwar und Steinheim/Kleinbottwar setzte es dann aber Niederlagen, obwohl wir hier teilweise überraschend gut mithalten konnten. Für den zweiten Spieltag wollten wir nun gegen die beiden verbliebenen Mannschaften SG BBM Bietigheim 2 und den TV Sulzbach gewinnen, um uns für die kommende Hallenrunde als Staffeldritter für die Bezirksklasse zu qualifizieren. Auch dieses Ziel konnten wir vollauf erreichen.

Als Ziel für die Hallenrunde wollen wir nun in der Bezirksklasse oben mitspielen. Wenn ihr uns hierbei unterstützen wollt, dann kommt doch mal bei unserem Heimspieltag vorbei und unterstützt uns lautstark. Wenn ihr in unserem Alter seid, könnt ihr auch gerne beim Training vorbeischauen und mitmachen. Wir sind nämlich eine super Truppe, die richtig viel Spaß am Handball spielen hat.

Spielerinnen:
Cherilyn Coccius, Emily Grenz (?), Linda Heeb, Johanna Julius, Noely Kasperbauer, Nicole Ney, Sophia Richter, Franziska Schuster, Victoria Schwarz, Verena Walter, Paula Wehrhahn; Paulina Gabler, Anna Münch, Laura Schick, Mirjam Walter, Katja Werther.
Als Aushilfe aus der wJC:
Alina Huber und aus der wJE:
Sirah Meindorfer und Sabrina Stickel

Trainer / Betreuer
Philipp Hornek

» Hallenrunde unter neuer Führung «

Wir sind die jüngsten am regelmäßigen Spielbetrieb teilnehmenden Mädchen der HSG. In der letzten Hallenrunde belegten wir einen Mittelplatz in unserer Staffel, wobei bei uns in der E-Jugend das Hauptziel dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles!“ gewidmet war und ist. Dieses Motto nehmen wir richtig ernst. Hauptsache ist, wir haben Spaß und wenn wir dann auch hin und wieder mal ein Spiel gewinnen, sind wir alle zufrieden. Auch unsere Weiterentwicklung hat bisher prima geklappt, was dadurch ersichtlich wird, dass einige von uns bereits erfolgreich bei der wJD aushalfen.

Neben Handball spielen waren wir auch neben der Sporthalle bei diversen Aktionen in der abgelaufenen Runde mit dabei. Unsere Weihnachtsfeier Mitte Dezember war ein voller Erfolg. Zudem nahmen einige von uns am Einlaufen mit den Profis in Göppingen teil. Dies war Ende April beim Viertelfinalrückspiel im EHF Pokal. Auch die uns begleitenden Eltern waren zufrieden und sahen zudem noch ein spannendes Europapokalspiel. Für Spaß und Spannung war also wieder ausreichend gesorgt.

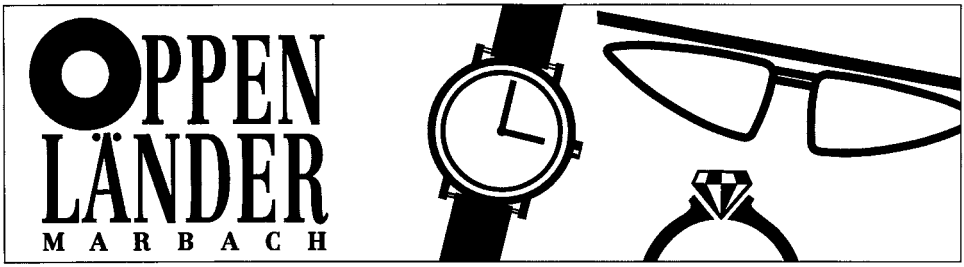
Zum HSG-Event mit dem Vorspiel unserer 1. Männermannschaft in der Porsche Arena waren ebenfalls einige aus unserer Mannschaft mit von der Partie und im vergangenen November waren wir noch bei einem Spiel des TV Bittenfeld in der SCHARRena in Stuttgart.

Den Saisonabschluss begingen wir dann im April mit einer Fahrt nach Tripsdrill. Auch wenn das Wetter sehr regnerisch und kalt war, war auch dieser Besuch ein Erfolg und hat zum Zusammengehörigkeitsgefühl beigetragen, zumal mit den beiden D-Jugenden noch weitere Mannschaften daran teilnahmen und auch der mann-

schaftsübergreifende Zusammenhalt gestärkt wurde.
Zur Sommerrunde hatten wir nur kleine Veränderungen zu verkraften, da uns lediglich vier Spielerinnen in die D-Jugend verließen und aus den Mini-Gruppen drei neue Gesichter dazukamen. Außerdem kam noch eine ganz neue Spielerin hinzu. Dementsprechend lief es mit der eingespielten Mannschaft in der Sommerrunde sehr gut und in der Tabelle mussten wir uns lediglich der ersten Mannschaft der TSG Backnang geschlagen geben. Trotzdem gibt es noch viele Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln und der endgültige Tabellenrang ist auch weiterhin zweitrangig, denn der Spaß am Handball und dem Mannschaftssport an sich steht weiterhin im Vordergrund.
Zur Hallenrunde steht nun aber eine größere Veränderung an, denn unser Trainer Stefan Helmer widmet sich aus zeitlichen Gründen nur noch der wJC. Stefan bedankt sich auf diesem Weg noch mal herzlich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere auch bei den Eltern, ohne die die vielen Aktivitäten und Spieltage nicht möglich gewesen wären. Auch die Mädels bedanken sich bei Stefan für sein Engagement in der Sporthalle und daneben.
Zum Abschluss der Sommerrunde und als Ausstand von Stefan nahmen wir Mitte Juli noch am Jugendturnier des TV Pflugfelden teil. Auch wenn es sportlich nicht unbedingt erfolgreich war, hatten wir alle doch einigen Spaß und am Ende gab es für alle noch ein Eis zur Belohnung und als Trost für den entgangenen Preis.
In der kommenden Hallenrunde wird nun Christiane Geiger die wJE übernehmen. Dabei wird sie tatkräftig von zwei C-Jugend Mädels unterstützt werden. Sollte hier aber noch jemand anderes Interesse haben mitzuhelfen, dann ist er oder sie herzlich willkommen, denn das Trainerteam der HSG kann Verstärkungen immer gebrauchen und freut sich über jeden, der unterstützen möchte.
So, nun allen Lesern dieses Artikels viel Spaß in der kommenden Hallenrunde und schaut doch auch mal bei einem Spieltag der E-Jugendlichen (weiblich und männlich) mit dem „Dreikampf“: Handball 4+1, Parteiball Stangentor- bzw. Turmball und dem Koordinationswettkampf vorbei. Dann werdet ihr sehen, wie viel Spaß wir haben. Vielleicht bist du dann ja der nächste, der bei uns zu einem „Schnuppertraining“ vorbeischaut.

Spielerinnen auf dem Foto (von l.n.r.):
Hinten: *Stina Geyer, Nora Catharina Schüle, Mia Eisenmann, Sabrina Stickel, Lina Henschel, Marie Strohmenger*
Vorne: *Carina Scherer, Kristin Esslinger, Katharina Thiem, Jana Ruoff, Pia Foltin, Marleen Schnepple*

Trainerin / Betreuerin:
Jürgen Schnepple / Lina Schnepple / Sophia Schinzel



» HSG-Nachwuchs mischt in der Württemberg-Oberliga mit«

Vor hohen Hürden steht die männliche A-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen in der neuen Saison. Mit einer herausragenden Leistung in der Qualifikationsrunde hat das Nachwuchsteam der Stadtallianz im Frühjahr die Württemberg-Oberliga erreicht. Nun warten ebenso namhafte wie spielstarke Gegner auf die weitgehend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestehende Truppe.

Der Zweitliganachwuchs aus Bittenfeld wird ebenso seine Visitenkarte in der Hardtwaldhalle abgeben wie die Jungtalente aus Flein, Leonberg oder Willsbach. Außerdem sind die bereits aus der Qualifikation bekannten Mannschaften aus Schmiden/Oeffingen und die HSG Hohenlohe in der stark besetzten Nord-Gruppe eingeteilt. Auch mit den Lokalrivalen aus Kornwestheim und Oppenweiler gibt es ein mit Spannung erwartetes Wiedersehen.

Mehr als eine Außenseiterrolle dürfte die von Sascha Schmierer, Marc Beerwart und Ulrich Magg betreute A-Jugend der HSG deshalb in den meisten Partien nicht haben. Realistisch ist mit Blick auf die Konkurrenz allenfalls ein Platz in der unteren Tabellenhälfte. Mit Marvin Carmona und Niklas Stolz zählen beim HSG-Nachwuchs schließlich

gerade mal zwei Leistungsträger zum älteren Jahrgang 1995, der überwiegende Teil der Spieler aus Marbach und Rielingshausen trat in der vergangenen Saison noch in der B-Jugend an.

Erklärtes Saisonziel ist für die Nachwuchstruppe deshalb, sich auch gegen stärkere Gegner achtbar aus der Affäre zu ziehen - und vom Lehrjahr in der Württemberg-Oberliga möglichst viele Erfahrungen und das eine oder andere Erfolgserlebnis mitzunehmen. Schließlich sollen die Akteure der A-Jugend in der neuen Saison durchaus auch schon in der zweiten Herrenmannschaft die ersten Erfahrungen im aktiven Bereich sammeln. Nicht zuletzt durch gute Trainingsleistungen in der Vorbereitungsphase haben sich einige Nachwuchstalente außerdem auch für einen Einsatz im Bezirksligateam der HSG empfohlen.

Für das derzeitige Aushängeschild im Jugendbereich der HSG gilt es, sich trotz der absehbaren Doppelbelastung in der Württemberg-Oberliga achtbar aus der Affäre zu ziehen. Den Sprung auf die Verbandsebene hatte das Team schließlich erst durch eine kleine Sensation erreicht. Beim Qualifikationsturnier in Horkheim spielte eine stark besetzten Gruppe auf absolut ausgeglichenem Niveau, in der Endabrechnung hatten alle vier Teams 3:3 Zähler auf dem Punktekonto. Erst durch das nötige Glück beim Siebenmeter-Werfen gelang der A-Jugend aus Marbach und Rielingshausen der Einzug in die Württemberg-Oberliga.

Die A-Jugend der HSG spielt mit:
David Huijsman und Luca Frey im Tor, Jan Gerste, Niklas Stolz, Marvin Carmona, Dennis Rehling, Paul Strähle, Paul Mayerhöfer, Lukas Hölzel, Benedikt Weller, Pascal Gruber, Kai Kübler, Finn Graykowski, Tim Zwacka, Maximilian Müller, Luca Allemann, Jannik Rasokat, Christoph Stirm und Julian Stirm.

Trainer
Sascha Schmierer

FREY + NITSCH GmbH
Elektro- und Kommunikationstechnik
• Elektroinstallation
• Elektrogeräte
• Satellitenanlagen
• Kundendienst
• Netzwerktechnik
• Beleuchtung
• Telefonanlagen
• Industrieservice
Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252
e-mail: frey-nitsch@web.de

» Alles auf Anfang – in der Bezirksliga «

Nach einer sehr schweren letzten Spielzeit der C-Jugend heißt es nun dieses Jahr alles auf Anfang. Innerhalb der Mannschaft gibt es keine großen personellen Veränderungen, die einzige Veränderung findet sich auf der Trainerposition. Sascha Schmierer wurde durch Yannick Hüther und Marius Blind ersetzt. Das Trainergespann wird durch Jens Rehling komplettiert.

Diese neue Kombination von Spielern und neuem Trainergespann wurde sofort auf die Probe gestellt. Nur mit einigen Trainingseindrücken ging es zur Bezirksqualifikation nach Kornwestheim. Nach den ersten drei Spielen war klar, diese Kombination von Trainer und Spielern hat Großes vor. Denn vorzeitigt sicherte man sich den 2. Platz, welcher die direkte Qualifikation für die Bezirksliga bedeutete. Im letzten Spiel um den 1. Platz ging es gegen den Gastgeber Kornwestheim. Bei einem Spiel auf Augenhöhe verlor man am Ende jedoch leider unglücklich und musste sich so nun mit dem 2. Platz genügen. Dieser Platz berechtigte zur Verbandsqualifikation. Jedoch musste man dort eine klare Niederlage gegen den Primus Bietigheim hinnehmen. Bei den abschließenden zwei Spielen konnten die Jungs eine gute Leistung zeigen, es gab einen Sieg und eine Niederlage.

Für die neue Saison gilt es für das Trainerteam, die individuellen Stärken je-

des einzelnen Spielers zu verbessern und die Teamfähigkeit zu stärken. Um letzteres gleich in Angriff zu nehmen veranstaltete die Mannschaft ein Wanderwochenende in Österreich. Begleitet von zwei weiteren Begleitpersonen ging es am Freitag, den 19. Juli 2013 auf lange Fahrt nach Vorderhornbach im Lechtal. Nach langer und durch Stau strapazierten Fahrt kam man gegen Abend in der Unterkunft an, diesen verbrachte man nur noch mit einem gemeinsamen Essen, das selber zubereitet wurde, und der Zimmeraufteilung. Ziemlich schnell verschwanden alle Jugendspieler auf ihren Zimmern, um genug Kraft für die am Samstag anstehende Wanderung zu tanken.

Am Samstag hieß es früh aufstehen, denn die Wanderung stand auf dem Plan. Sie führte uns auf eine Wanderhütte auf deutscher Seite, auf der man sich zur Erfrischung ein kühles Getränk gönnte. Beim Auf- und Abstieg gab es einige Highlights wie ein Bad in einem sehr kalten Bergbach, eine „wilde Horde“ Kühe und die Überquerung einer 200 Meter langen und 110 Meter hohen Hängebrücke. Nach dieser 6-stündigen Wanderung war jeder froh, als er seine Schuhe ausziehen konnte und sich ins nahegelegene Freibad begeben konnte. Nach dieser extremen Anstrengung musste leider das Abendprogramm ausfallen, da die Spieler todmüde ins Bett fielen. Am letzten Tag stand noch einmal ein Besuch im Freibad an, bevor man sich auf die Heimfahrt machte. Sehr positiv fiel das Ergebnis nach diesem Wochenende nicht nur für die Trainer aus, sondern auch für das gesamte Team.
Somit kann also für die neu gestärkte Mannschaft die Saison 2013/2014 beginnen! Packen wir´s an!

Betreuern
Marius Blind
Yannick Hüther

» Eine schwere Saison steht bevor «

Während in den letzten Jahren meist jüngere und ältere Jahrgänge die D-Jugend Mannschaften (sprich D1/ D2) bildeten, reichte es diesmal durch die geburtenschwachen Jahrgänge 2001/2002 nur zur einer Mannschaft.
So besteht die D-Jugend für das Spieljahr 2013/2014 aus 10 Spielern des Jahrgangs 2002, welche von der E-Jugend hinzukamen, und aus 6 Spielern des Jahrgang 2001, welche schon ein Jahr in der D-Jugend spielen konnten.

Hier galt es zunächst aus den zwei Altersgruppen ein eingespieltes Team zu formen. Zudem mussten sich die jüngeren Spieler zuerst an die Dimension des bis zu 2/3 größeren Spielfeldes und die Abkehr der Manndeckung bei der E-Jugend zum Positionsspiel bei der D-Jugend gewöhnen.

Begonnen hatte man mit einem eintägigen Trainingslager, in dem die Abwehrarbeit im Vordergrund stand und den Turnieren in Backnang, Großsachsenheim und Wasseralfingen, bevor die eigentliche Sommerrunde begann. Neu war auch, dass die Sommerrunde als Qualifikation für die Spielklasse (Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisliga) in der Hallenrunde galt. Als Ziel setzte man die Bezirksklasse, welche den 2. Platz in der Staffel voraussetzte. Durch die

vielen Spiele auf den Turnieren fand sich das Team überraschend schnell zurecht. Über die beste Abwehr in der Staffel, in der die jüngeren Spieler den älteren in nichts nachstanden, schrammte man nur knapp am Staffelsieg vorbei. In jedem Fall war man für die Zwischenrunde qualifiziert. Durch Siege gegen HSG Neckar FBH und der TSG Backnang und nur einer Niederlage gegen den SV Kornwestheim in der Zwischenrunde, war man sogar für die Bezirksliga und die Endrunde qualifiziert.

In der Endrunde ging es dann darum sich achtbar gegen die sechs besten Mannschaften im Bezirk zu behaupten. Im ersten Spiel gegen Bietigheim war man chancenlos. Auch gegen den TV Oppenweiler (meist älter und ein Kopf größer) verlor man nach großem Kampf und einem sehenswerten Spiel mit 13:10. Durch einen 10:4-Sieg gegen den SKV Oberstenfeld konnte man sich zum Schluß einen hervorragenden 5.Platz sichern.

Abgerundet wurde die Sommerrunde noch durch die Teilnahme an den Turnieren in Reusten, Pflugfelden und Oppenweiler. Wobei man in Pflugfelden sich erst im Finale gegen den Bezirksligakonkurrent aus Kornwestheim beugen musste. Sehr gut hat sich die Mannschaft im Bereich der Abwehrarbeit entwickelt, besser werden muss noch die schwache Torausbeute, was auch mit der Wurfstärke der jüngeren Spieler zusammenhängt und das 7m werfen.

Schwierig wird die Hallenrunde in der Bezirksliga. Muss man doch meist gegen ältere und größere Spieler antreten. Die vergangene Sommerrunde hat auch gezeigt, dass wir gegen etablierte Mannschaften wie Bietigheim, Großbottwar, Oppenweiler und Kornwestheim chancenlos sind. Gegen schwächere Ligakonkurrenten konnte man sich durchaus behaupten, aber meist nur sehr knapp gewinnen. Von daher werden sich die HSG-Jungs am Ende der Saison eher im letzten Drittel der Tabelle wiederfinden. Ziel ist auch, den Spaß am Handball nicht zu verlieren und die derzeitige Wurfschwäche im Angriff zu verbessern. Gelingt dies, kann es durchaus auch wieder eine Überraschung wie in der Sommerrunde geben.

D-Jugend mit
Im Tor Jonas Sach (1) und Leander Schittenhelm (12), Emil Mayerhöfer (2), Michel Mayerhöfer (3), Maurice Essig (4), Mika Tometschek (5), Lukas Kany (6), Samuel Inca (7), Simon Matterne (8), Niklas Mück (9), Patrick Esslinger (10), Tom Graykowski (11), Nils Abele (13), Mika Stickel (14), Alexander Heynig (15), Torben Weber (16)

Werner Mattheis / Trainer
Günther Essig / Betreuer

Turnier D-Jugend

Am 14.07.2013 machten sich bei herrlichem Sommerwetter insgesamt drei Mannschaften der HSG auf den Weg nach Pflugfelden, um am dortigen Jugendturnier teilzunehmen. Da alle Mannschaften unterschiedliche Anfangszeiten hatten, wurde die Anfahrt jeweils in Eigenregie durchgeführt.

Die erste Mannschaft war die wJB, die allerdings durch einige personelle Ausfälle nur mit Unterstützung aus der C-Jugend spielfähig war. Dementsprechend war auch leider nicht viel zu gewinnen. Lediglich im letzten Spiel gelang dann ein Unentschieden, was die Gesichter doch wieder etwas aufklarte.

Die zweite Mannschaft war dann die wJE. Hier waren fast alle Mädels mit an Bord und somit wurde dann in den Spielen viel gewechselt, was dem Spielfluss nicht immer gut tat, aber alle waren mit Engagement dabei, auch wenn die Sonne doch den einen oder anderen recht stark malträtierte. Im ersten Spiel waren die Mädels gegen Kornwestheim chancenlos und auch zwei Spiele später gegen den späteren Turniersieger aus Mannheim war nicht viel zu gewinnen. Die Mädels kamen einfach mit der recht aggressiven Spielweise nicht zurecht und ließen sich recht schnell den Schneid abkaufen. Im Spiel dazwischen gegen den TV Vaihingen sah es dann besser aus und nach langem Hin und Her konnten wir das Spiel knapp gewinnen. Im letzten Spiel gegen die HSG Neckar war mit einem Sieg dann sogar noch der dritte Platz in Reichweite, aber nach einem ausgeglichenen Spiel zweier gleichstarker Mannschaften mussten wir uns

am Ende geschlagen geben. Auf Grund des vierten Platzes war zwar die eine oder andere etwas enttäuscht, aber ein Eis zum Abschluss ließ die Mädels dann positiv gestimmt den Heimweg antreten.

Als letzte Mannschaft startete die mJD in das Turnier. In den Gruppenspielen hielt sich die von Werner Mattheis trainierten Jungs schadlos und siegten dreimal. Auch im Halbfinale konnte gegen Bezirksrivale TV Mundelsheim in einem spannenden Spiel ein knapper aber verdienter Sieg eingefahren werden. Im Endspiel blieben die HSG Jungs chancenlos. Verdient aber etwas zu hoch holte sich der SV Kornwestheim mit 14:7 den Turniersieg.

Zufrieden konnten die HSG Jungs nach der Siegerehrung mit Medaillen und Süßigkeiten nach Hause fahren. Die mD-Jugend spielte in Pflugfelden mit Jonas Sach, Emil und Michel Mayerhöfer, Maurice Essig, Leander Schittenhelm, Lukas Kany, Simon Matterne, Patrick Esslinger und Mika Stickel.

» Auf ein Neues in der E-Jugend «

In der vergangenen Hallenrunde haben wir mit zwei Mannschaften in unterschiedlichen Staffeln gespielt und mit beiden Mannschaften wirklich gut abgeschnitten, wir Trainer waren sehr zufrieden mit unseren Jungs. Am Saisonende waren wir alle zusammen in Ludwigsburg im Kino. Die Mannschaft mit dem älteren Jahrgang haben wir dann mit ca. 10 Kindern noch vor den Osterferien in die D-Jugend abgegeben. Doch aus der Minigruppe von Marbach haben wir mit 7 Kindern wieder Verstärkung bekommen. Das Training gefällt den Jungs so gut, dass sie auch immer wieder Freunde mitbringen und wir auch hier laufend Verstärkung bekommen.

In der Sommerrunde 2013 sind wir wieder mit zwei Mannschaften angetreten, dieses Mal in derselben Staffel. Doch für die kommende Hallenrunde haben wir aufgrund der vielen Nachwuchskräfte insgesamt drei Mannschaften gemeldet, so dass jeder der Jungs auch genügend Spielzeit an den Spieltagen bekommen wird und so für das Training belohnt werden kann.

Im Bezirk Enz Murr sind wir außer der SG BBM Bietigheim der einzige Verein, der in der gE-Jugend gleich drei Mannschaften gemeldet hat. In der gemischten E-Jugend dürfen Mädchen und Jungs spielen, im Gegensatz zur weiblichen E-Jugend, in der nur Mädchen spielen dürfen. Eine reine männliche E-Jugend gibt es im Bezirk seit einigen Jahren nicht mehr, so dass bei der gemischten Jugend E fast nur Jungs zu finden sind. Unsere drei Mannschaften spielen in der Hallenrunde nur zum Teil in getrennten Staffeln. Unsere 1. Mannschaft ist in der Staffel 1 zu finden und die Mannschaften zwei und drei in der Staffel 2.

Wie in den Jahren zuvor besteht eine E-Jugendmannschaft auf dem Feld aus vier Feldspielern und einem Torwart und es wird nur auf ein Hallendrittel gespielt.

Kurz vor den Sommerferien 2013 waren wir mit zwei Mannschaften beim fast schon traditionellen Turnier in Oppenweiler vertreten, wobei unsere 1. Mannschaft am Ende einen hervorragenden 2. Platz erreichte. Das Bezirksjugendspielfest ist dieses Jahr leider ausgefallen.

In Kürze sollen wir nochmals personelle Verstärkung aus der Minigruppe von Marbach bekommen. Da wir wenige Kinder in dieser Altersklasse aus Rielingshausen bei den Jungs haben, bieten wir ab dem neuen Schuljahr in der Quellengrundschule in Rielingshausen eine Handball AG an. Wer daran Interesse haben sollte, kann sich gerne jederzeit bei den Verantwortlichen der HSG melden.

Unsere Trainingszeiten bei der E-Jugend sind:
Montags, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr und Donnerstags, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr jeweils in der Karl-Nusser Halle Marbach.

Trainer:
Christiane Geiger
Frank Haller

Spieler:
Louis Bochum, Fabian Breh, Lucas Bühler, Mika Dorsch, Christian Gwinner, Paul Haag, David Inca Pilco, Leon Kaiser, Dominic Kaiser, Valentin Kind, Simon Kleinschmidt, Julian Kleinschmidt, Matteo Krejzek, David Martenka, Felix Mück, Roko Novokmet, Felix Petri, Benedikt Prändl, Florian Rau, Felix Remahne, Julius Stadtfeld, Jan Steinsträßer, Ilian Tonet, Hannes Träger, Simon Wittlinger, Alexander Wörz, Tom Zilesch.

Martin Schnepple

Wein und Spirituosenhandlung

MARTIN SCHNEPPLE

Weinhandlung • Geschenke
Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60

71672 Marbach - Rielingshausen

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144-1 30 17 90
Fax 07144-1 30 17 92
Mobil 0172-8 00 92 87

info@gastroservice-holzwarth.de

» Vielseitigkeit bei den Kleinsten «

Wir sind die jüngsten Aktiven der HSG und sind allesamt zwischen 4 und 6 Jahren alt. Wir gehen alle noch nicht in die Schule, aber wir haben riesigen Spaß am Toben und dem Spielen mit Bällen. Dies machen wir unter Anleitung unserer beiden Betreuerinnen Lisa Klapka und Yvonne Helmer.

Die beiden machen sich jedes Training wieder Gedanken darüber, wie sie uns koordinativ, athletisch, turnerisch aber auch spielerisch fordern und weiterentwickeln können. Bei all dem Lernen neuer Dinge kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.
Neben neuen Techniken mit dem Ball oder anderen Dingen, die man werfen kann, stehen auch immer wieder Spiele (bekannte und neue) im Mittelpunkt unserer einstündigen Übungsstunde.

Am Spielbetrieb nehmen wir zwar noch nicht teil, aber trotzdem freuen wir uns auf jede Übungsstunde und fiebern dem Schulanfang entgegen, denn dann wechseln wir in die nächsthöhere Gruppe zu den Minis.

Aber bis es soweit ist, genießen wir das abwechslungsreiche Training und die gute Betreuung durch unsere beiden „Vorturner".

So, nun hoffen wir, dass du Lust bekommen hast, mit unserem richtig tollen Haufen gemeinsam zu üben und zu spielen. Dann komm doch mal vor-

bei und mache einfach mit, dann wirst du sehen, wie viel Spaß wir haben.

Spieler(innen):
Eileen, Mara, Anna, Luise, Lina, Felicitas, Maren, Andreas, Lucas, Nicholas, Cem, Henri, Jendrik

Trainerin / Betreuerin:
Yvonne Helmer / Lisa Klapka

Spieler(innen) auf dem Foto (von l.n.r.):
Cem, Luise, Maren, Nicholas, Eileen, Andreas, Henri, Jendrik

SPORT SCHWAB
Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport
adidas
reusch
PUMA
uhlsport
JAKO
erima
NIKE
HANDBALL! Kempa
Alles für den HANDBALL
71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Wir wollen hoch hinaus! «

Kleine Handballer haben

…. einen Kopf voller Ideen.
…Augen, die alles sehen.
…einen Mund, der wenig Pause macht und am liebsten lacht.
…das Herz am rechten Fleck.
…ein gutes Bauchgefühl für Gerechtigkeit und Ehrgeiz.
….Füße, die rennen, hüpfen und toben wollen.
…einen Po, der nicht gern still sitzt.

Also auf geht´s in die Halle zu den Mini´s in Marbach!
Wir freuen uns auf deine Verstärkung.

Eure Minis in Marbach

Textile Autowäsche
WASCHWELT
Maybachstraße 14 - 71711 Steinheim - Telefon 07144 898780

Autowäsche in einer neuen Dimension!

Auch wir lieben Ihr Auto!

Ihre persönliche

mit vielen Vergünstigungen:

- immer Happy Hour Preise ☒
- Geburtstags-Frei-Wäsche ☒
- Rabattstaffel ☒
- kostenloses SB-Staubsaugen ☒

Montag - Samstag
8:00 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen

Unsere Inserenten

Versicherung Holzwarth	Anzeige im Heft
Metzgerei + Gasthof Bären	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Apotheke Palm	Anzeige im Heft
Flaschnerei Braunbeck	Anzeige im Heft
Lern - Treff	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Immolex GmbH	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Wein -Spirituosenhandel Martin Schnepple	Anzeige im Heft
Bei Rade - TB Rielingshausen	Anzeige im Heft
Sport Schwab	Anzeige im Heft
Korb Informationstechnologie GmbH & Co. KG	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Geoplana	Anzeige im Heft
Sanitärgrosshandel Wilhelm Schmiedt	Anzeige im Heft
KHS Bedachungen	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen - Glas - Systeme	Anzeige im Heft
DÖHO - Bauelemente GbR	Anzeige im Heft
Stickel - Imobilien	Anzeige im Heft
Metzgerei-Partyservice Sumser	Anzeige im Heft
imPuls - Therapiezentrum	Anzeige im Heft
Schlosserei Maas	Anzeige im Heft
Modehaus Hahn	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Heizung, Sanitär Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Der obere Beck	Anzeige im Heft
A.Schnabl - Modelleisenbahnen	Anzeige im Heft
Auto Blank	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Frey+Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
Schotterwerk Klöpfer	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Volksbank Ludwigsburg eG	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Spiller Raumobjekte•Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
Bäckerei Glock	Anzeige im Heft
Rielingshäuser Weinhäusle	Anzeige im Heft
Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft
Bäckerei Keim	Anzeige im Heft
Dach System Bau / Peter Schneider	Anzeige im Heft
Wir machen Druck GmbH	Anzeige im Heft
Holzmontagen&Einrichtungen - Holger Weid	Anzeige im Heft
TV Bittenfeld	Anzeige im Heft
Magg - Elektro Anlagen GmbH	Anzeige im Heft

Harlad Binder/Stukkateur	Anzeige im Heft
Hainbuch / Marbach	Anzeige im Heft
Waschwelt / Steinheim	Anzeige im Heft
Landschaftsbau Döbele	Anzeige im Heft
Zimmerei Vaughn	Anzeige im Heft
Optik Oppenländer	Anzeige im Heft
KorNetwork	Anzeige im Heft/Trikotsponsor

SPONSORING IN DER HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen liesen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

HSG-Trainingszeiten

Jahrgang	Mannschaft	Tag	Zeit	Halle	Ort	Trainer	Straße
	Männer 1	Mo	20:15 - 22:00	Hardtwaldhalle	R	Sascha Schmierer	Im Biegel 2
	Männer 1	Di	20:00 - 21:45	Karl-Nusser Halle	M	Sascha Schmierer	Im Biegel 2
	Männer 1	Do	20:15 - 22:00	Hardtwaldhalle	R		
	Männer 2	Di	20:00 - 21:45	Karl-Nusser Halle	M	Michael Orthwein	
	Männer AH	Di	20:30 - 22:00	Hardtwaldhalle	M	Werner Gall	
	Frauen 1	Mi	20:00 - 21:45	Hardtwaldhalle	R	Bernd Weller	Friesenstr.
		Fr	20:00 - 21:30	Hardtwaldhalle	R		
2003/2004	wE	Fr	17:15 - 18:45	Gymnasiumhalle	M	Jürgen Schnepple	Leipziger S
2001/2002	wD	Mo	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	R	Phillip Hornek	
		Fr	18:45 - 20:00	Gymnasiumhalle	M		
1999/2000	wC	Mo	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	R	Stefan Helmer	Beethoven
		Fr	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	M		
1997/1998	wB	Mi	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	R	Rosi Gabler	Stuttgarter
		Fr	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	R		
1995/1996	wA	Mi	20:00 - 21:45	Hardtwaldhalle	R	Bernd Weller	Friesenstr.
		Fr	20:00 - 21:30	Hardtwaldhalle	R	Gerald Marx	Danziger S
2003/2004	mE 1+2	Mo	18:15 -19:45	Karl-Nusser Halle	M	Christiane Geiger	Wettestraß
		Do	18:15 -19:45	Karl-Nusser Halle	M	Frank Haller	
2001/2002	mD	Di	17:30 - 19:00	Hardtwaldhalle	R	Werner Mattheis	Mozartstr.
		Do	17:15 - 18:45	Karl-Nusser Halle	M	Elmar Ziegler	Bottwartals
1999/2000	mC	Mo	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	R	Marius Blind	Poppenwe
		Di	18:30 - 20:00	Karl-Nusser Halle	M	Yannick Hüther	Hardtweinb
		Do	18:00- 20:00	Hardtwaldhalle	R		
1995/1996	mA	Mo	19:00 - 20:30	Hardtwaldhalle	R	Sascha Schmierer	Im Biegel 2
		Di	20:00 - 21:45	Karl-Nusser Halle	M	Marc Beerwart	Schumann
		Do	19:00 - 20:30	Hardtwaldhalle	R	Ulrich Magg	Friesenstra
	Minis Marbach	Mi	16:30 - 17:30	Karl-Nusser Halle	M	Barbara Boschen	Wunnenste
	Minis Rielingsh.	Fr	16:30 - 18:00	Hardtwaldhalle	R	Bernd Weller	Friesenstr.
	Mini Minis	Do	17:15 - 18:15	Karl-Nusser Halle	M	Yvonne Helmer	Beethoven
	Jugendleitung					Jürgen Schnepple	Leipziger S
	männliche Jugend					Sascha Schmierer	Im Biegel 2
	weibliche Jugend					Christiane Geiger	Wettestr. 8
	Hausmeister			Karl-Nusser Halle	M	Hr. Sautner	
	Hausmeister			Stadionhalle	M	Hr.Großhans	
		Wochenende			M	Helmut Gerstenlauer	
	Halle			Stadionhalle			
				Karl-Nusser Halle			
				Gymnasiumhalle			
				Haffnerhalle			

	Wohnort	Telefon	Handy	E-Mail
2	Erdmannhausen	07144-850096g 07144-39073p	0176-10145771	s.schmierer@stn.zgs.de
2	Erdmannhausen	07144-850096g 07144-39073p	0176-10145771	s.schmierer@stn.zgs.de
10/1	Rielingshausen	07144-39733		boweller@web.de
tr. 3	Marbach/N.	07144 /841929		juergenschnepple@web.de
	Backnang	07191-1871054	0157-88030770	hornek_ks@live.de
straße 29	Erdmannhausen	07144-819707	0173-3197438	stefan.helmer@t-online.de
Str. 126	Marbach/N.	07144-97671		rum.Gabler@gmx.de
10/1	Rielingshausen	07144-39733		boweller@web.de
tr. 1	Kirchberg/M.	07144-34028		4.Marx@web.de
e 8	Pleidelsheim	07144-332461	0176-30002064	chrissi.geiger@web.de
		07144 -37727	0163-1380468	HallerFrank@web.de
29	Rielingshausen	07144-38762		wmattheis@web.de
tr. 28	Marbach/N.	07144-92945		elmar-ziegler@gmx.de
iler Straße 29	Marbach/N.	07144-16651	0176-51274950	marius.blind@gmx.net
bergstraße 18	Rielingshausen	07144-39443	0170-9898388	yhuether@web.de
2	Erdmannhausen	07144-850096g 07144-39073p	0176-10145771	s.schmierer@stn.zgs.de
straße	Rielingshausen	07144-36415	0177-7738464	marc.beerwart@gmx.de
aße 12	Rielingshausen	07144-38927	0176-20216823	ulrich.magg@gmx.de
einstr. 26	Marbach/N.	07144-14676	0160-8675556	barbara.boschen@daimler.com
10/1	Rielingshausen	07144-39733		boweller@web.de
straße 29	Erdmannhausen	07144-819707		
Str. 3	Marbach/N.	07144 /841929		juergenschnepple@web.de
2	Erdmannhausen	07144-850096 (g) 07144-39073 (p)	0176-10145771	s.schmierer@stn.zgs.de
	Pleidelsheim	07144-332461	0176-30002064	chrissi.geiger@web.de
			0174-34 067 42	
		07144-883153	0175 -3318172	
		07144-16498 07144-899 605		
		07144-4007		
		07144-40 06		
		07144-84 58-19		
		07144-86 15 09		

Wechsel an der HSG-Spitze

Nahezu unbemerkt von der Presse und Öffentlichkeit fand bei der dienstältesten HSG des Handballbezirkes Enz-Murr ein Führungswechsel statt. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung hat sich Volker Tränkle aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Nach drei Jahren als 2. Vorsitzender und elf Jahren als 1. Vorsitzender wurde er von Spielleiter Armin Häußermann verabschiedet. Die HSG Marbach-Rielingshausen existiert nun bereits seit 20 Jahren, vierzehn Jahre davon war Volker Tränkle in verantwortlicher Position tätig. Er hat die erfolgreiche Geschichte des Handballsports in Marbach und Rielingshausen damit entscheidend mitgeprägt.

Durch die Einführung einer klaren Vereinsstruktur, einer detaillierten Aufgabenverteilung und mit der Klärung der rechtlichen Stellung der Spielgemeinschaft hat Tränkle eine wesentliche Aufgabe des Vorstandes umgesetzt:„ … den Ausführenden des Spielbetriebes den Rücken freizuhalten, sie von administrativen und organisatorischen Aufgaben zu entlasten, damit sie sich voll und ganz auf den Spiel- und Trainingsbetrieb konzentrieren können“. Als 1. Repräsentant des Vereins war er Ansprechpartner für die beiden Hauptvereine TV Marbach und den TB Rielingshausen und vertrat den Verein gegenüber dem Bezirk und dem Handballverband Württemberg. Volker Tränkle war verantwortlich für 500 aktive und passive Mitglieder der Hauptvereine TV Marbach und TB Rielingshausen.

Gerne, so HSG-Spielleiter Armin Häußermann, denkt man an die Großereignisse für die HSG zurück, das Bezirksjugendspielfest 2007, das 150-jährige Jubiläum des TVM mit dem „Tag des Handballs“, der SWR 3 Dance-Night und die Präsentation der Handballer in der Festschrift, die unter seiner Führung für den Verein ein voller Erfolg waren. „Unglaublich ist es, aber wahr“ sagte Häußermann, „unser Vorsitzender verpasste in 11 Jahren keine einzige Vorstandssitzung und kam nie zu spät“. Als Interims-Spielleiter für den Frauenbereich hat er zusätzlich jahrelang den Spielleiter entlastet und somit auch noch die Zeiten hautnah miterlebt, in denen die Frauen in der Verbandsliga spielten. Im Namen aller HSGler dankte Armin Häußermann Volker Tränkle für die geleisteten Dienste und wünschte ihm alles Gute.

Zum Nachfolger als 1. Vorsitzender wurde Markus Esslinger einstimmig gewählt. Mit dem Rielingshäuser Familienvater konnte ein Wunschkandidat der Vorstandschaft für dieses Amt gewonnen werden.

Ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet wurde Uli Lauterwasser als Jugendleiter.
Das Ur-Gestein des Rielingshäuser Handballs war seit dem Jahre 2000 für bis zu 16 Jugendmannschaften verantwortlich. Insgesamt neun Mal in Folge wurde die HSG in den zurückliegenden Jahren Dank seiner Arbeit und des von ihm geleiteten

Jugendbereiches für eine 'Hervorragende Jugendarbeit' im Handballbezirk Enz-Murr ausgezeichnet. Uli Lauterwasser führte in seiner Amtszeit einen Jugendkoordinator für den männlichen Bereich und eine Jugendkoordinatorin für den weiblichen Bereich ein. Mit dieser Personalstruktur im Jugendbereich gelang der HSG ein großer Sprung nach vorne und es wurde noch deutlicher, dass der Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten im Jugendbereich liegt.

Seine Einstellung: „Bei uns darf jeder trainieren und spielen, denn wir haben in erster Linie eine soziale Aufgabe zu erfüllen." fand nicht nur im Vorstand über Jahre große Zustimmung. Die klare Zielrichtung 'Breitensport' wurde und wird von allen mitgetragen und prägt in besonderem Maße das Vereinsleben. Umso schöner ist es natürlich, dass auf dieser Grundlage in den letzten Jahren auch einige Jugendmannschaften den Sprung auf die Verbandsebene geschafft haben und die HSG im Bezirk immer einen der Spitzenplätze in der Bewertung der Jugendarbeit belegt. Zudem spielen nahezu alle Jugendmannschaften in der höchsten Klasse des Bezirkes, der Bezirksliga.

Nach dreizehn Jahren Jugendleitung war es nach seiner Auffassung nun Zeit, als ältestes Vorstandsmitglied den Stab an Jüngere weiterzugeben, die mit jugendlichem Elan die sehr gute Jugendarbeit in der HSG fortsetzen können. Seine Aufgabe wird bis zur nächsten Mitgliederversammlung von den beiden Jugendkoordinatoren Christiane Geiger und Sascha Schmierer übernommen.

Uli Lauterwasser ließ es sich nicht nehmen

als letzte Amtshandlung noch Barbara Boschen als langjährige Mini-Trainerin zu verabschieden. „Babs" ist 1974 eine der ersten Spielerinnen im Frauenhandball des TV Marbach gewesen und hat dem Verein bis heute die Treue gehalten. Seit 1999, also gut 14 Jahre, trainierte sie die Minis und legte damit den Grundstein für die Jugendmannschaften der HSG.

Beide Handballer, Volker Tränkle und Uli Lauterwasser, werden als Abteilungsleiter Handball des TV Marbach und des TB Rielingshausen weiterhin dem Handballsport verbunden bleiben, wenn auch nicht mehr an vorderster Front. Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich sehr herzlich bei ihren beiden ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihren unersetzlichen und unermüdlichen Einsatz.

Steffen Sauer
HSG-Pressewart

Impressum

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion
Steffen Sauer

Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost

Anzeigen
Armin Häußermann

Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage
1.500

Fünf gute Gründe, unser Kunde zu sein:

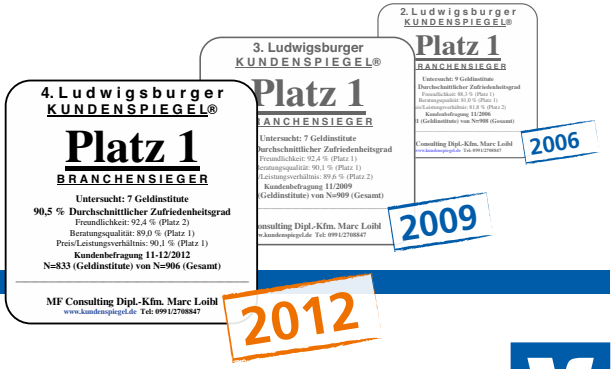
Günstig und fair
Unser „KontoDirekt“ bietet Ihnen und Ihrer Familie guten Service zu günstigen Konditionen. Das Konto1-2-3 bietet Einsteigern bis 25 Jahre zusätzlich attraktive Zinsen.

Nah bei Ihnen
In 36 Filialen garantieren wir eine kompetente Beratung vor Ort und rund um die Uhr alle Serviceangebote einer modernen Bank.

Stabil und sicher
Das sind wir: 165 Jahre Bankgeschäfte, 150 Jahre Genossenschaftsbank und starke Partner wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R+V Versicherung und EasyCredit.

Eine starke Gemeinschaft
Über 63.000 Mitglieder sind heute Eigentümer der Volksbank Ludwigsburg. Eine Bank von Bürgern für Bürger.

Freundlich und gut
Unabhängige Umfragen bestätigen unsere Spitzenleistungen bei Kundenfreundlichkeit und Beratungsqualität.
Das ist unser Auftrag.



Schwieberdinger Straße 25,
71636 Ludwigsburg
Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr
www.volksbank-ludwigsburg.de

Volksbank Ludwigsburg eG
Hier sind Sie zu Hause. Wir auch.

WirmachenDruck.de
Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!
Die Druckerei die beeinDRUCKt
BESTPREIS GARANTIE
PREMIUM QUALITÄT
Gutschein-code:
hsgwins

GRAYKOWSKI | PREISINGER
STEUERBERATER
LUDWIGSBURG | LEINGARTEN

GANZHEITLICH – FÜR IHREN ERFOLG

Wir sind Vollblut-Berater. Unsere Mandanten – überwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen – profitieren von unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie, die über klassische Steuerberatung hinaus geht. Auch in Fragen der persönlichen Besteuerung sind wir, Thomas Graykowski und Manuela Preisinger, Ihre professionellen Ansprechpartner.

UNSERE LEISTUNGEN

+ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
+ Finanz- & Lohnbuchhaltung
+ Ärzteberatung
+ Existenzgründungen & Grundstückberatung
+ Schenkung- & Erbschaftsteuererklärungen
+ Betriebsprüfungen
+ Vertretung vor Finanzbehörden

WEITERE INFORMATIONEN:
www.gp-steuerberater.de

Steuerberater
Graykowski & Preisinger Partnerschaftsgesellschaft
Schultheiß-Köhle-Str. 1 | 71636 Ludwigsburg
T +49 (0) 7141 | 47218-0 | **F** +49 (0) 7141 | 47218-15
E info@gp-steuerberater.de | **W** www.gp-steuerberater.de

RotoProfipartner

Roto

DACH SYSTEM BAU

PETER SCHNEIDER

Meisterbetrieb

Dachdeckungen
Sanierung
Holzbau
Flachdach
Dachbegrünung
Fassaden

Wohndachfenster
Solaranlagen
Photovoltaik
Flaschnerarbeiten
Kranarbeiten
Gerüstbau

DachSystemBau
Peter Schneider
Dachdecker-Meisterbetrieb

info@dachsystembau.de
www.dachsystembau.de

Daimlerstraße 14
71672 Marbach am Neckar

Tel. 07144 - 88 18 23
Fax 07144 - 88 18 25